

DGUV-Statistiken

für die Praxis

2022



Aktuelle Zahlen und Zeitreihen
aus der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

Impressum

Herausgegeben von: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)
Glinkastraße 40
10117 Berlin
Telefon: 030 13001-0 (Zentrale)
E-Mail: statistik@dguv.de
Internet: www.dguv.de/de/zahlen-fakten

Referat: Statistik

Ausgabe: Oktober 2023

Satz und Layout: Atelier Hauer + Dörfler GmbH, Berlin

Copyright: Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt.
Die Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist nur mit
ausdrücklicher Genehmigung gestattet.

Bezug: Bei Ihrem zuständigen Unfallversicherungsträger oder unter
www.dguv.de/publikationen › Webcode: p022413

DGUV-Statistiken für die Praxis 2022

Aktuelle Zahlen und Zeitreihen
aus der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

Inhaltsverzeichnis

Zum Inhalt der Übersichten	8
Versicherungsumfang	
Unternehmen, geleistete Arbeitsstunden und Vollarbeiter	15
Einrichtungen und Versicherte in der Schüler-Unfallversicherung	16
Unternehmen nach Betriebsgrößen 2022	18
Vollarbeiter/Schüler	20
Meldepflichtige Unfälle	
Meldepflichtige Arbeits- und Wegeunfälle	22
Meldepflichtige Schülerunfälle	23
Meldepflichtige Arbeits- und Wegeunfälle	24
Meldepflichtige Schülerunfälle	25
Meldepflichtige Arbeitsunfälle	26
Meldepflichtige Arbeitsunfälle	27
Meldepflichtige Schulunfälle nach Bundesländern	28
Meldepflichtige Wegeunfälle	29
Meldepflichtige Wegeunfälle	30
Meldepflichtige Schulwegunfälle nach Bundesländern	31
Neue Unfallrenten	
Neue Arbeits- und Wegeunfallrenten	34
Neue Schülerunfallrenten	35
Neue Arbeits- und Wegeunfallrenten	36
Neue Schülerunfallrenten	37
Neue Arbeitsunfallrenten	38
Neue Schulunfallrenten nach Bundesländern	39
Neue Arbeitsunfallrenten	40
Neue Wegeunfallrenten	41
Neue Schulwegunfallrenten nach Bundesländern	42
Neue Wegeunfallrenten	43

Tödliche Unfälle

Tödliche Arbeits- und Wegeunfälle 44
 Tödliche Schul- und Schulwegunfälle 45
 Tödliche Arbeits- und Wegeunfälle 46
 Tödliche Arbeitsunfälle 47
 Tödliche Wegeunfälle 48
 Tödliche Schülerunfälle nach Bundesländern 49

Berufskrankheiten

Berufskrankheiten gemäß Anlage 1 zur Berufskrankheiten-Verordnung 52
 Berufskrankheiten gemäß Anlage zur Berufskrankheiten-Verordnung
 der ehemaligen DDR 56
 BK-Entscheidungen 58
 Berufskrankheiten 2022 nach Krankheitsgruppen im Überblick 60
 Berufskrankheiten 2022 nach dem Recht der ehemaligen DDR
 nach Krankheitsgruppen im Überblick 62
 Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit 64
 Anerkannte Berufskrankheiten 66
 Neue Berufskrankheitenrenten 68
 Todesfälle infolge einer Berufskrankheit 70
 Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit 72
 Anerkannte Berufskrankheiten 73
 Neue Berufskrankheitenrenten 74
 Berufskrankheiten im langjährigen Verlauf:
 Verdachtsanzeigen, Anerkennungen, Neue BK-Renten 75

Rentenbestand 78

Beitrag

Der Beitragsberechnung der gewerblichen Wirtschaft zu Grunde gelegtes Arbeitsentgelt bzw. Versicherungssumme	80
Von den Unternehmern der gewerbliche Wirtschaft aufzubringendes Umlagesoll	81
Umlagebeiträge der Unfallkassen und Gemeindeunfallversicherungsverbände	82

Aufwendungen

Aufwendungen für Entschädigungsleistungen	84
Aufwendungen für Heilbehandlung	85
Aufwendungen für Renten in 1.000 €	86
Aufwendungen für Renten je Rentenfall in €	87

Prävention

Steuerungskosten für Prävention in 1.000 €	88
Personal der Prävention 2022	90
Ausgewählte Aktivitäten der Prävention 2022	91
Beratung auf Initiative der Unternehmen/Versicherten 2022	92
Aus- und Fortbildungsveranstaltungen zur Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit nach Zielgruppen 2022	93
Teilnehmer an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen zur Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit nach Zielgruppen 2022	94
Sicherheitsbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit 2022	95

Abbildungsverzeichnis

Abbildungen

Abb. 1	Geleistete Arbeitsstunden	17
Abb. 2	Vollarbeiter/Schüler	17
Abb. 3	Unternehmen	19
Abb. 4	Vollarbeiter nach Betriebsgrößen 2022	19
Abb. 5	Meldepflichtige Arbeitsunfälle im Betrieb 2022	21
Abb. 6	Meldepflichtige* Arbeitsunfälle/Schulunfälle	32
Abb. 7	Meldepflichtige Wegeunfälle/Schulwegunfälle	32
Abb. 8	Neue Arbeitsunfallrenten/Schulunfallrenten	33
Abb. 9	Neue Wegeunfallrenten/Schulwegunfallrenten	33
Abb. 10	Tödliche Unfälle	50
Abb. 11	Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit	76
Abb. 12	Anerkannte Berufskrankheiten	76
Abb. 13	Neue Berufskrankheitenrenten	77
Abb. 14	Gesamter Rentenbestand am Ende des Geschäftsjahres 2022	79
Abb. 15	Entwicklung des Rentenbestandes	79
Abb. 16	Beitragssatz der Berufsgenossenschaften und Anteil an allen SV-Beiträgen	83
Abb. 17	Steuerungskosten für Prävention	89
Abb. 18	Aufwendungen für Entschädigungsleistungen	89

Zum Inhalt der Übersichten

Auswahl und Darstellung

Seit 1969 erscheint das vorliegende Taschenbuch jährlich (bis 1991 unter dem Titel „Arbeitsunfallstatistik für die Praxis“ und darauffolgend bis 2006 unter der Überschrift „BG-Statistiken für die Praxis“) mit einer Auswahl der wichtigsten Zahlen aus den Statistiken der gewerblichen Berufsgenossenschaften; diese sind die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung in der gewerblichen Wirtschaft und damit für drei Viertel der gesetzlich gegen Arbeitsunfall Versicherten zuständig. Infolge der Fusion zur Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) vom 1. Juni 2007, siehe unten, werden ab dem Berichtsjahr 2007 die Zahlen der gewerblichen Berufsgenossenschaften und der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand gemeinsam unter dem Titel „DGUV-Statistiken für die Praxis“ veröffentlicht.

Das Taschenbuch enthält ausgewählte Angaben zum Versicherungsumfang, und zwar zu Unternehmen, Arbeitsstunden und Vollarbeitern in der Allgemeinen Unfallversicherung sowie Einrichtungen und Versicherte in der Schüler-Unfallversicherung. Der Schwerpunkt der Darstellung liegt jedoch bei den Unfall- und Berufskrankheitszahlen: Neben den meldepflichtigen und tödlichen Arbeits-, Wege-, Schul- und Schulwegunfällen sowie den neuen Unfallrenten enthält dieses Taschenbuch ein Verzeichnis aller Berufskrankheiten, die Zahl der Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit, der anerkannten Berufskrankheiten, darunter der neuen Berufskrankheitenrenten sowie der Todesfälle auf Grund von Berufskrankheiten. Nicht zuletzt wird ein Gesamtüberblick über alle im Berichtsjahr entschiedenen Feststellungsverfahren zum Berufskrankheitengeschehen gegeben. Die Berufskrankheitszahlen werden außerdem aufgegliedert nach den einzelnen Krankheiten oder Krankheitsgruppen.

Das Verzeichnis
aller Listenberufs-
krankheiten
finden Sie auf
Seite 52 als
Übersicht 20a.

Daten zum Rentenbestand sind im vorliegenden Taschenbuch ebenfalls enthalten. Das von den Unternehmern in der gewerblichen Wirtschaft aufzubringende Beitragsvolumen (Umlagesoll), der Beitragssatz und die Umlagebeiträge der Unfallkassen und Gemeindeunfallversicherungsverbände werden darüber hinaus ebenso wie die Aufwendungen für Entschädigungsleistungen, insbesondere Heilbehandlung und Renten sowie die Steuerungskosten für Prävention, inkl. ausgewählter Angaben zu den Aktivitäten der Berufsgenossenschaften und Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand dargestellt.

Einbeziehung der neuen Bundesländer

Ab 01.01.1991 sind die gewerblichen Berufsgenossenschaften und Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand (z. T. neu gegründet) auch für die neuen Bundesländer zuständig; somit fallen die absoluten Zahlen der Jahre ab 1991 deutlich höher aus. Außerdem ist bei der Interpretation der Anzahl und Rate der neuen Renten und der Todesfälle folgender statistischer Effekt zu berücksichtigen:

Die Zeitdauer für die Unfallermittlung – vor allem bei den Todesfällen – und für die Rehabilitation, die mit stationärer Behandlung und ggf. Umschulung einen erheblichen Zeitraum in Anspruch nehmen kann, führt generell zu einer „Verschiebung“ des Feststellungszeitpunkts für einen großen Teil dieser Fälle in Folgejahre. Für die neuen Bundesländer wurde dieser Effekt 1991 und z.T. auch 1992 statistisch noch nicht durch Fälle aus Vorjahren kompensiert. Seit 1993 haben sich jedoch die entsprechenden Raten deutlich stabilisiert.

Bis Ende 1991 galt in den neuen Bundesländern noch das Berufskrankheitenrecht der ehemaligen DDR mit einer eigenen Berufskrankheitenliste. Auch nach 1991 können Berufskrankheiten noch nach dieser Liste entschädigt werden, sofern der Eintritt der Erkrankung vor dem 01.01.1992 liegt und die Anzeige auf Verdacht der Berufskrankheit bis Ende 1993 erfolgt ist.

Einführung der europäischen Einheitswährung Euro

Seit Einführung des Euro zum 1. Januar 2002 werden alle Beträge in Euro gemeldet. Um einen Vergleich mit den Vorjahren zu erleichtern, wurden Beträge vor dem Jahr 2002 in € umgerechnet, wobei der Umrechnungsfaktor von 1,95583 DM für 1€ zugrunde gelegt wurde.

Fusionen

Am 01.06.2007 fusionierten der Dachverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften und der Dachverband der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand zur Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung.

Daneben fanden seit der Jahrtausendwende zwischen den einzelnen Unfallversicherungsträgern ebenfalls eine Vielzahl von Fusionen statt. Die dargestellten Zahlen bilden auch für die Vorjahre stets den zum Zeitpunkt des neuesten Berichtsjahres aktuellen Fusionsstand ab.

*Im Jahr 2020
zählten 9 Berufs-
genossenschaften
und 24 Unfallkassen
zu den Mitgliedern
der DGUV.*

Datenrevision

Aufgrund einer Revision des Datenbestands kann es in den Ausgaben ab dem Berichtsjahr 2016 vereinzelt zu leichten Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen kommen.

Umstellung auf den elektronischen Lohnnachweis

Die Meldung der Entgelte und der Arbeitszeiten durch die Unternehmen an die gesetzliche Unfallversicherung war für das Jahr 2018 erstmals ausschließlich digital möglich. Im Vergleich zur bisherigen Meldung auf Papier liegen mit dem elektronischen Lohnnachweis nun präzisere Angaben zu den versicherten Personen und den geleisteten Arbeitsstunden vor. Dies schränkt die Aussagekraft von Vergleichen mit Vorjahren ein.

Begriffsdefinitionen

Meldepflichtiger Unfall

- Arbeits- oder Wegeunfall, der zu einer Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen oder zum Tod führt.
- Schul- oder Schulwegunfall, der zur Inanspruchnahme ärztlicher Behandlung oder zum Tod führt.¹

¹ Der verwendete „Schul“-Begriff umfasst Kindertagesbetreuung (inkl. Tagespflege), allgemein bildende und berufliche Schulen sowie Hochschulen. Analog dazu werden dabei auch die Bezeichnungen für Versicherte („Schüler“) und Unfälle („Schüler-, Schul- und Schulwegunfall“) umfassend verwendet.

Neue Unfallrente

Unfälle mit so schweren Folgen, dass es im Berichtsjahr erstmals zu einer Entschädigung in Form einer Rente bzw. Abfindung oder zur Zahlung von Sterbegeld gekommen ist.

Tödlicher Unfall

Die statistische Erfassung erfolgt seit 1994, wenn der Tod im Berichtsjahr innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall eingetreten ist. Bis 1993 wurde die erstmalige Feststellung von Sterbegeld oder Hinterbliebenenrente gezählt.

Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit

Alle bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften (BGen) und Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand (UVTöH) eingegangenen Verdachtsanzeigen von Versicherten, Krankenkassen, Unternehmern oder anderen Stellen, unabhängig davon, ob sich dieser Verdacht bestätigt.

Anerkannte Berufskrankheiten

Diejenigen Fälle unter den Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit, bei denen sich im Feststellungsverfahren bestätigt hat, dass tatsächlich eine Berufskrankheit vorliegt.

Bei einigen Berufskrankheiten mussten bis 2020 neben den medizinischen Merkmalen und der Feststellung der beruflichen Verursachung auch besondere versicherungsrechtliche Voraussetzungen erfüllt sein, z.B. die Aufgabe der schädigenden Tätigkeit oder die besondere Schwere oder Rückfälligkeit der Erkrankung. Waren nur letztere nicht erfüllt, so wurde zwar

die Berufskrankheit im juristischen Sinne nicht anerkannt, es wurden jedoch ggf. im Rahmen von § 3 BKV umfangreiche Leistungen der Prävention und der Rehabilitation erbracht.

Neue Berufskrankheitenrenten

Diejenigen anerkannten Berufskrankheiten, bei denen die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Entschädigung in Form einer Rente oder Sterbegeld im Berichtsjahr erstmals festgestellt wurden.

Vollarbeiter (-Richtwert)

Größe, die zur Berechnung von Arbeitsunfallraten verwendet wird, ein Vollarbeiter entspricht der durchschnittlich von einer vollbeschäftigten Person im produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich tatsächlich geleisteten Arbeitsstundenzahl pro Jahr; der Vollarbeiter-Richtwert spiegelt damit die durchschnittliche Expositionszeit eines Vollbeschäftigten gegenüber Arbeitsunfällen wider.

Versicherungsverhältnisse

Jedes nach SGB VII begründete Versicherungsverhältnis, wobei bei einer Person Mehrfachversicherung vorliegen kann. Gewichtet nach der unterschiedlichen Zahl der zurückgelegten Wege bei verschiedenartigen Versicherungsverhältnissen erfolgt eine Verwendung als Bezugsgröße für Wegeunfallhäufigkeiten, da jede versicherte Tätigkeit ein eigenes Wegeunfallrisiko mit sich bringt.

Aufgrund von Mehrfachversicherung ist die Zahl der versicherten Personen kleiner als die der Versicherungsverhältnisse.

Umlagesoll

Überschuss der Aufwendungen der gewerblichen Berufsgenossenschaften über ihre Erträge, der auf die Unternehmer in der gewerblichen Wirtschaft umgelegt wird.

Umlagebeitrag

Überschuss der Aufwendungen der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand über ihre Erträge, der durch den jährlichen Haushaltsplan festgestellt und mittels Beitragsverfahren auf die versicherten Gebietskörperschaften und bezeichnete Unternehmen umgelegt wird.

Entschädigungsleistungen

Alle Dienst-, Sach- und Barleistungen an Verletzte, Erkrankte und Hinterbliebene.

Steuerungskosten für Prävention

Die Berufsgenossenschaften und Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand erlassen als autonomes Satzungsrecht Unfallverhütungsvorschriften, die in den Unternehmen einzuhalten sind. Hier werden nur die Steuerungskosten der Berufsgenossenschaften und Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand ausgewiesen. Die Durchführungskosten in den Unternehmen werden statistisch nicht erfasst, machen jedoch mit Sicherheit ein Vielfaches aus.

Unternehmen, geleistete Arbeitsstunden und Vollarbeiter

Jahr	Unternehmen ¹	geleistete Arbeitsstunden in 1.000	Vollarbeiter	Vollarbeiter-Richtwert ²
1993	2.948.708	54.044.726	34.842.251	1.570
1994	3.013.134	54.463.880	34.755.066	1.570
1995	3.132.124	55.933.957	35.458.516	1.570
1996	3.177.649	55.950.166	36.340.343	1.520
1997	3.263.723	55.339.481	35.946.365	1.530
1998	3.326.795	55.195.601	35.453.589	1.550
1999	3.346.331	55.712.781	35.712.028	1.560
2000	3.392.402	55.071.511	35.759.390	1.540
2001	3.383.339	54.390.728	35.549.496	1.530
2002	3.379.854	53.188.970	34.764.031	1.530
2003	3.407.108	52.643.804	34.407.718	1.530
2004	3.523.000	55.276.837	34.985.339	1.580
2005	3.614.349	54.031.845	34.415.187	1.570
2006	3.475.002	55.616.874	35.200.557	1.580
2007	3.464.587	56.908.994	35.791.823	1.590
2008	3.504.709	58.377.951	36.259.598	1.610
2009	3.669.406	57.246.629	36.462.823	1.570
2010	3.806.367	59.105.870	36.941.169	1.600
2011	3.734.454	59.586.190	37.475.591	1.590
2012	3.726.475	59.972.074	37.957.013	1.580
2013	3.775.721	60.254.613	38.873.944	1.550
2014	3.861.340	60.934.232	39.060.408	1.560
2015	3.895.441	61.861.231	39.402.061	1.570
2016	3.875.908	62.909.624	40.069.828	1.570
2017	3.914.687	64.385.119	41.272.482	1.560
2018 ³	3.922.291	59.246.857	37.978.727	1.560
2019	3.953.076	64.419.566	41.560.982	1.550
2020	3.668.105	62.653.404	41.219.318	1.520
2021	3.659.827	62.756.804	40.751.144	1.540
2022	3.619.682	64.229.668	43.107.131	1.490

¹ Unternehmen/Beitragspflichtige, Haushalte und Unternehmen, die Hilfe leisten

² zum Begriff vgl. S. 13

³ zur Interpretation vgl. Hinweis S. 11

Einrichtungen und Versicherte in der Schüler-Unfallversicherung

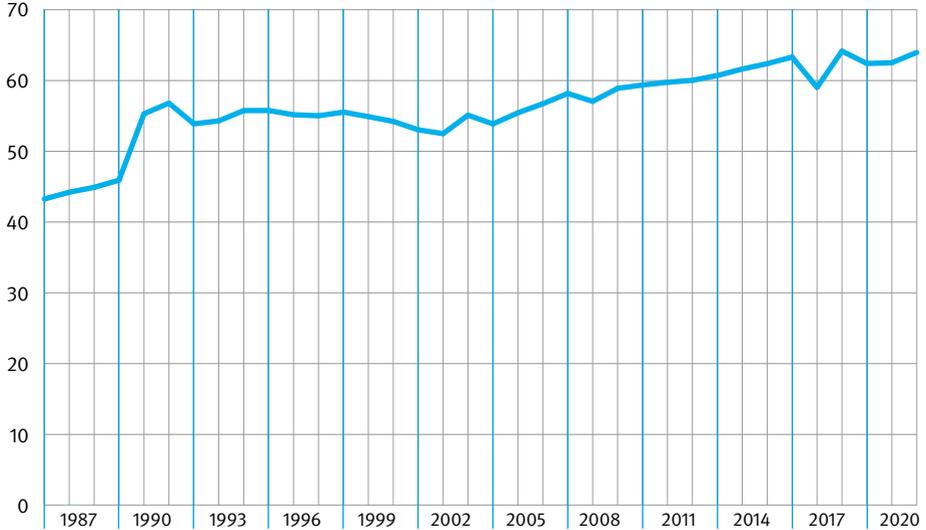
Jahr	Einrichtungen ¹	Versicherte am Beginn des Jahres
1993	80.158	16.153.547
1994	80.871	16.336.970
1995	82.066	16.452.524
1996	83.099	16.809.262
1997	98.049	17.539.932
1998	99.975	17.659.188
1999	100.354	17.583.620
2000	94.048	17.363.208
2001	91.112	17.444.431
2002	93.230	17.479.762
2003	94.898	17.443.636
2004	89.054	17.416.479
2005	87.795	17.373.585
2006	120.260	17.399.085
2007	120.019	17.268.114
2008	126.771	17.058.553
2009	131.026	17.072.402
2010	136.766	17.122.852
2011	140.512	17.071.776
2012	139.970	17.150.120
2013	140.891	17.155.415
2014	142.104	17.112.531
2015	142.271	17.170.607
2016	143.560	17.327.432
2017	144.280	17.507.145
2018	144.525	17.574.027
2019	145.032	17.599.484
2020	145.697	17.682.281
2021	145.077	17.719.781
2022	144.181	17.785.680

¹ Tageseinrichtungen, Tagespflege, allgemein bildende und berufliche Schulen sowie Hochschulen

ABBILDUNG 1

Geleistete Arbeitsstunden*

absolut (Mrd.)

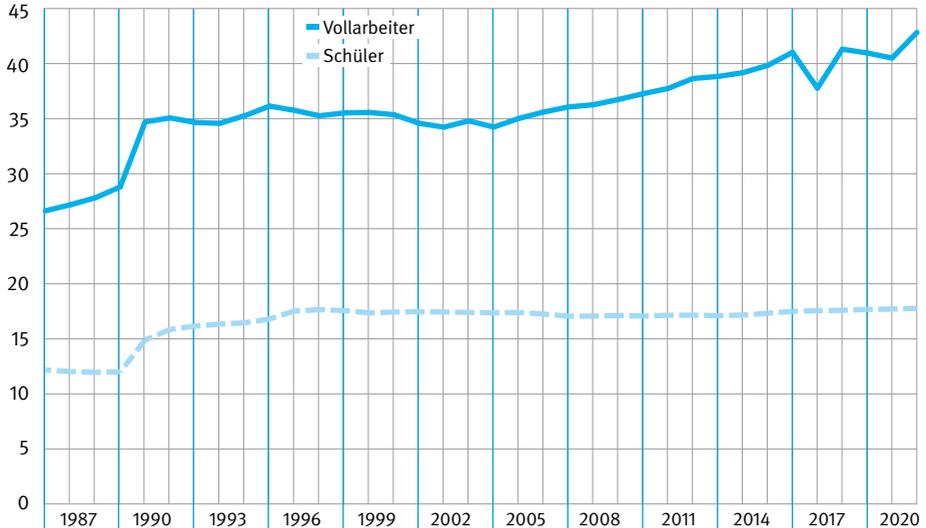


* ohne Schüler-Unfallversicherung

ABBILDUNG 2

Vollarbeiter/Schüler*

absolut (Mio.)



* Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege, Schüler/innen an allgemein/berufsbildenden Schulen, Studierende an Hochschulen

Unternehmen¹ nach Betriebsgrößen 2022

	Unternehmen mit ... Vollarbeitern					Unternehmen insgesamt ²
	0 bis 9	10 bis 49	50 bis 249	250 bis 499	ab 500	
UV der gewerblichen Wirtschaft	2.743.760	314.277	69.483	8.900	6.953	3.154.958
101 BG Rohstoffe und chemische Industrie	13.389	5.309	2.878	533	448	25.131
102 BG Holz und Metall	127.446	35.448	9.433	1.400	913	174.640
103 BG Energie Textil Elektro Medien-erzeugnisse	180.773	33.546	9.527	1.323	1.107	226.276
104 BG der Bauwirtschaft	278.605	36.415	4.485	357	257	320.119
105 BG Nahrungs- mittel und Gastgewerbe	194.377	28.252	4.514	513	373	228.029
106 BG Handel und Warenlogistik	324.353	42.776	10.528	1.238	997	379.892
107 BG Verkehrs- wirtschaft Post- Logistik Tele- kommunikation	181.516	19.490	3.975	356	238	209.386
108 Verwaltungs-BG	852.431	63.318	13.750	1.744	1.226	932.469
109 BG für Gesund- heitsdienst und Wohlfahrtspflege	590.870	49.723	10.393	1.436	1.394	659.016
UV der öffentlichen Hand (Allgemeine UV)	9.909	7.388	4.726	1.179	1.318	24.672
Insgesamt	2.753.669	321.665	74.209	10.079	8.271	3.179.630

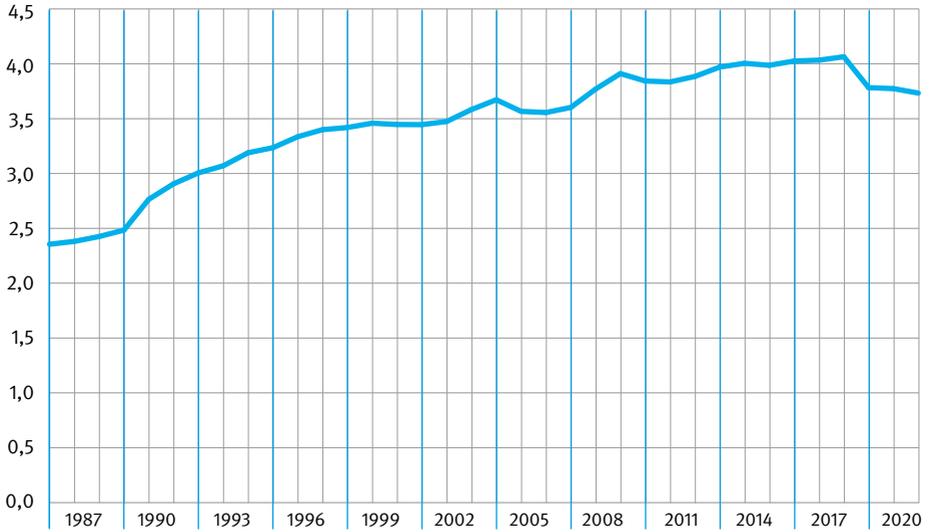
¹ Unternehmen/Beitragspflichtige ohne Haushalte & Unternehmen, die Hilfe leisten

² Die Summe über die Größenklassen kann von der Ingesamt-Zahl abweichen, da in einigen Fällen die Zuordnung zur Betriebsgröße nicht möglich war.

ABBILDUNG 3

Unternehmen*

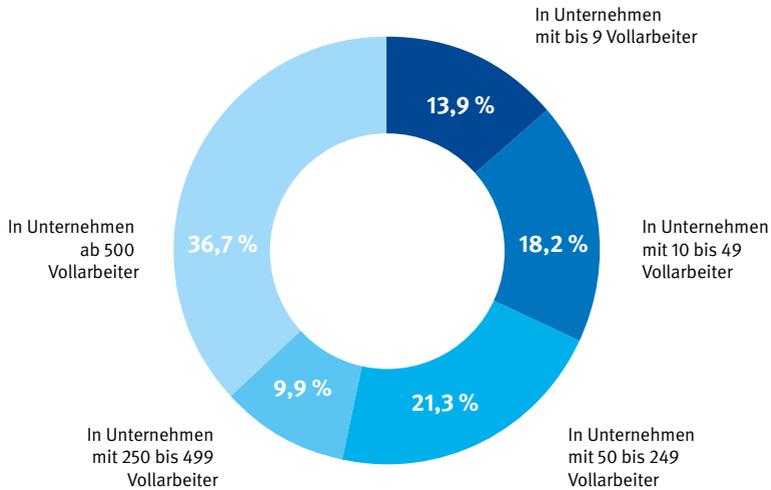
absolut (Mio.)



* Unternehmen/Beitragspflichtige, Haushalte & Unternehmen, die Hilfe leisten

ABBILDUNG 4

Vollarbeiter* nach Betriebsgrößen 2022



* Vollarbeiter (abhängig Beschäftigte, Unternehmer und Versicherte bei (längeren) nicht-gewerbmäßigen Bauarbeiten)
Insgesamt: 34.916.454 ohne Vollarbeiter in Betrieben unbekannter Größe

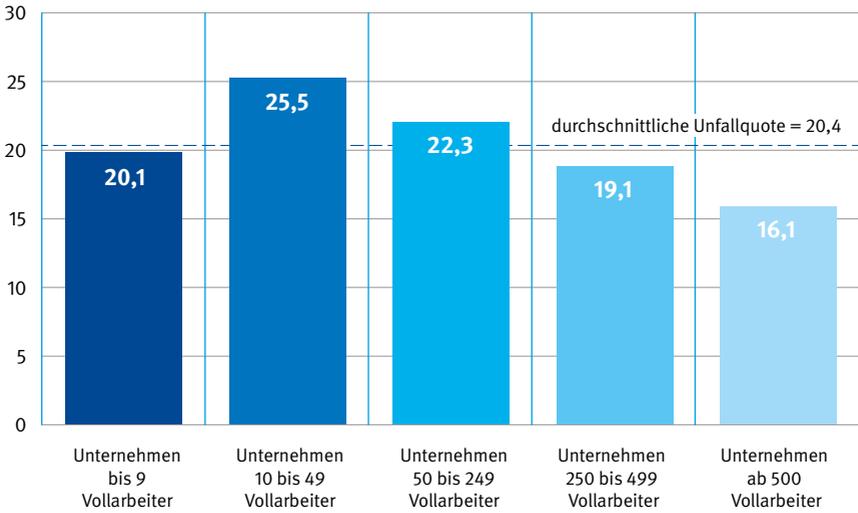
Vollarbeiter/Schüler

	2010	2015	2020	2021	2022
UV der gewerblichen Wirtschaft	32.049.142	34.406.081	33.129.825	32.518.049	34.161.048
101 BG Rohstoffe und chemische Industrie	1.179.281	1.212.459	1.305.794	1.284.412	1.355.377
102 BG Holz und Metall	3.844.841	4.089.069	3.994.973	4.022.249	4.141.657
103 BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse	2.893.902	3.066.041	3.051.822	3.024.174	3.149.193
104 BG der Bauwirtschaft	1.769.325	1.844.284	2.086.522	2.077.027	2.183.560
105 BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe	1.817.047	1.937.151	1.706.333	1.674.662	2.009.290
106 BG Handel und Warenlogistik	3.739.645	4.488.496	4.482.120	4.316.322	4.562.506
107 BG Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation	1.669.824	1.643.065	1.685.411	1.677.335	1.757.141
108 Verwaltungs-BG	11.047.870	11.594.383	9.586.760	9.228.811	9.566.851
109 BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	4.087.407	4.531.133	5.230.090	5.213.057	5.435.473
UV der öffentlichen Hand (Allgemeine UV)	4.892.027	4.995.980	8.089.493	8.233.095	8.946.083
Insgesamt	36.941.169	39.402.061	41.219.318	40.751.144	43.107.131
Schüler-UV <i>Schüler</i>	<i>17.122.852</i>	<i>17.170.607</i>	<i>17.682.281</i>	<i>17.719.781</i>	<i>17.785.680</i>

ABBILDUNG 5

Meldepflichtige Arbeitsunfälle im Betrieb* 2022

nach Betriebsgröße je 1.000 Vollarbeiter



* Hier sind nur Arbeitsunfälle im Betrieb berücksichtigt, da nur für diese die Zuordnung zur Betriebsgröße sinnvoll ist. Die durchschnittliche Unfallhäufigkeit ist daher nicht identisch mit der in Übersicht 5 ausgewiesenen Unfallhäufigkeit.

Meldepflichtige Arbeits- und Wegeunfälle

absolute Zahlen

Jahr	Arbeitsunfälle	Wegeunfälle	Insgesamt
1993	1.747.574	261.528	2.009.102
1994	1.727.095	242.729	1.969.824
1995	1.651.481	264.584	1.916.065
1996	1.504.436	255.837	1.760.273
1997	1.453.100	235.983	1.689.083
1998	1.443.401	245.740	1.689.141
1999	1.421.757	244.335	1.666.092
2000	1.380.289	231.332	1.611.621
2001	1.273.478	230.336	1.503.814
2002	1.187.694	219.897	1.407.591
2003	1.032.997	199.703	1.232.700
2004	985.410	188.253	1.173.663
2005	931.932	185.146	1.117.078
2006	948.546	191.186	1.139.732
2007	959.714	167.067	1.126.781
2008	971.620	176.608	1.148.228
2009	886.122	178.590	1.064.712
2010	954.459	223.973	1.178.432
2011	919.025	188.452	1.107.477
2012	885.009	176.356	1.061.365
2013	874.514	185.667	1.060.181
2014	869.817	174.240	1.044.057
2015	866.056	179.181	1.045.237
2016	877.071	186.070	1.063.141
2017	873.522	190.968	1.064.490
2018	877.198	188.527	1.065.725
2019	871.547	186.672	1.058.219
2020	760.492	152.823	913.315
2021	806.217	170.853	977.070
2022	787.412	173.288	960.700

Meldepflichtige Schülerunfälle

absolute Zahlen

Jahr	Schulunfälle	Schulwegunfälle	Insgesamt
1993	1.289.485	126.619	1.416.104
1994	1.343.003	125.425	1.468.428
1995	1.338.643	135.707	1.474.350
1996	1.369.534	141.575	1.511.109
1997	1.439.713	148.258	1.587.971
1998	1.481.248	151.970	1.633.218
1999	1.512.084	151.280	1.663.364
2000	1.463.423	140.275	1.603.698
2001	1.441.817	141.995	1.583.812
2002	1.425.909	139.653	1.565.562
2003	1.361.305	140.254	1.501.559
2004	1.328.808	127.768	1.456.576
2005	1.290.782	124.650	1.415.432
2006	1.279.771	124.824	1.404.595
2007	1.282.464	114.510	1.396.974
2008	1.332.424	118.563	1.450.987
2009	1.250.552	115.534	1.366.086
2010	1.307.348	124.572	1.431.920
2011	1.293.653	114.157	1.407.810
2012	1.229.546	110.908	1.340.454
2013	1.212.563	112.225	1.324.788
2014	1.283.506	109.992	1.393.498
2015	1.244.577	110.200	1.354.777
2016	1.241.139	111.216	1.352.355
2017	1.212.550	109.375	1.321.925
2018	1.162.901	109.346	1.272.247
2019	1.176.664	108.787	1.285.451
2020	691.284	71.764	763.048
2021	655.373	62.545	717.918
2022	987.391	88.718	1.076.109

Meldepflichtige Arbeits- und Wegeunfälle

je 1.000 Vollarbeiter bzw. gew. Versicherungsverhältnisse

Jahr	Arbeitsunfälle		Wegeunfälle je 1.000 gewichtete Ver- sicherungsverhältnisse
	je 1.000 Vollarbeiter	je 1 Million Arbeitsstunden	
1993	50,16	32,34	6,61
1994	49,69	31,71	6,18
1995	46,58	29,53	6,60
1996	41,40	26,89	6,43
1997	40,42	26,26	5,89
1998	40,71	26,15	6,19
1999	39,81	25,52	6,08
2000	38,60	25,06	5,73
2001	35,82	23,41	5,75
2002	34,16	22,33	5,60
2003	30,02	19,62	5,16
2004	28,17	17,83	4,86
2005	27,08	17,25	4,73
2006	26,95	17,06	4,78
2007	26,81	16,86	4,05
2008	26,80	16,64	4,23
2009	24,30	15,48	4,24
2010	25,84	16,15	5,25
2011	24,52	15,42	4,34
2012	23,32	14,76	3,93
2013	22,50	14,51	4,08
2014	22,27	14,27	3,75
2015	21,98	14,00	3,78
2016	21,89	13,94	3,85
2017	21,16	13,57	3,86
2018 ¹	23,10	14,81	3,64
2019	20,97	13,53	3,61
2020	18,45	12,14	3,05
2021	19,78	12,85	3,37
2022	18,27	12,26	3,29

¹ zur Interpretation vgl. Hinweis S. 11

Meldepflichtige Schülerunfälle*je 1.000 Schüler*

Jahr	Schulunfälle je 1.000 Schüler	Schulwegunfälle je 1.000 Schüler	Schülerunfälle insgesamt je 1.000 Schüler
1993	79,83	7,84	87,67
1994	82,21	7,68	89,88
1995	81,36	8,25	89,61
1996	81,47	8,42	89,90
1997	82,08	8,45	90,53
1998	83,88	8,61	92,49
1999	85,99	8,60	94,60
2000	84,28	8,08	92,36
2001	82,65	8,14	90,79
2002	81,57	7,99	89,56
2003	78,04	8,04	86,08
2004	76,30	7,34	83,63
2005	74,30	7,17	81,47
2006	73,55	7,17	80,73
2007	74,27	6,63	80,90
2008	78,11	6,95	85,06
2009	73,25	6,77	80,02
2010	76,35	7,28	83,63
2011	75,78	6,69	82,46
2012	71,69	6,47	78,16
2013	70,68	6,54	77,22
2014	75,00	6,43	81,43
2015	72,48	6,42	78,90
2016	71,63	6,42	78,05
2017	69,26	6,25	75,51
2018	66,17	6,22	72,39
2019	66,86	6,18	73,04
2020	39,09	4,06	43,15
2021	36,99	3,53	40,52
2022	55,52	4,99	60,50

Meldepflichtige Arbeitsunfälle

absolute Zahlen

	2010	2015	2020	2021	2022
UV der gewerblichen Wirtschaft	852.532	791.319	702.243	742.508	720.294
101 BG Rohstoffe und chemische Industrie	22.689	22.234	22.760	24.299	23.491
102 BG Holz und Metall	163.864	151.179	125.617	133.191	125.940
103 BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse	63.206	56.135	48.812	51.488	49.922
104 BG der Bauwirtschaft	117.736	102.333	103.970	103.525	99.380
105 BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe	72.921	67.622	53.878	53.986	58.065
106 BG Handel und Warenlogistik	100.417	102.766	99.360	104.784	101.881
107 BG Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation	72.679	69.935	65.730	71.901	66.416
108 Verwaltungs-BG	174.779	147.156	109.668	120.267	119.418
109 BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	64.241	71.959	72.448	79.067	75.781
UV der öffentlichen Hand (Allgemeine UV)	101.927	74.737	58.249	63.709	67.118
Insgesamt	954.459	866.056	760.492	806.217	787.412
Schüler-UV Meldepflichtige Schulunfälle	1.307.348	1.244.577	691.284	655.373	987.391

ÜBERSICHT 7

Meldepflichtige Arbeitsunfälle

je 1.000 Vollarbeiter

	2010	2015	2020	2021	2022
UV der gewerblichen Wirtschaft	26,60	23,00	21,20	22,83	21,09
101 BG Rohstoffe und chemische Industrie	19,24	18,34	17,43	18,92	17,33
102 BG Holz und Metall	42,62	36,97	31,44	33,11	30,41
103 BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse	21,84	18,31	15,99	17,03	15,85
104 BG der Bauwirtschaft	66,54	55,49	49,83	49,84	45,51
105 BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe	40,13	34,91	31,58	32,24	28,90
106 BG Handel und Warenlogistik	26,85	22,90	22,17	24,28	22,33
107 BG Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation	43,52	42,56	39,00	42,87	37,80
108 Verwaltungs-BG	15,82	12,69	11,44	13,03	12,48
109 BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	15,72	15,88	13,85	15,17	13,94
UV der öffentlichen Hand (Allgemeine UV)	20,84	14,96	7,20	7,74	7,50
Insgesamt	25,84	21,98	18,45	19,78	18,27
Schüler-UV <i>Meldepflichtige Schulfälle je 1.000 Schüler</i>	<i>76,35</i>	<i>72,48</i>	<i>39,09</i>	<i>36,99</i>	<i>55,52</i>

Meldepflichtige Schulunfälle nach Bundesländern

je 1.000 Schüler

	2010	2015	2020	2021	2022
Baden-Württemberg	70,66	63,22	33,29	29,56	55,44
Bayern	61,27	64,61	30,81	30,86	45,97
Berlin	85,93	83,90	45,85	41,08	62,11
Brandenburg	88,47	83,42	53,40	45,96	64,12
Bremen	78,78	66,78	33,26	37,45	48,78
Hamburg/ Schleswig-Holstein ¹	78,92	81,02	45,60	45,12	59,29
Hessen	65,16	61,07	37,36	37,56	54,69
Mecklenburg- Vorpommern	89,50	89,48	53,76	49,55	67,29
Niedersachsen	82,55	83,17	40,11	38,82	55,07
Nordrhein-Westfalen	85,71	73,00	38,70	36,93	56,38
Rheinland-Pfalz	69,84	69,53	38,19	36,88	54,80
Saarland	78,88	69,01	39,45	41,52	58,77
Sachsen	74,93	79,23	44,36	40,27	59,78
Sachsen-Anhalt	86,19	74,68	49,83	44,25	58,17
Thüringen	87,90	93,71	51,20	41,87	59,94
Insgesamt	76,35	72,48	39,09	36,99	55,52

¹ länderübergreifender Unfallversicherungsträger

Meldepflichtige Wegeunfälle*absolute Zahlen*

	2010	2015	2020	2021	2022
UV der gewerblichen Wirtschaft	191.693	153.980	131.199	146.893	148.254
101 BG Rohstoffe und chemische Industrie	6.161	5.662	4.474	4.988	5.174
102 BG Holz und Metall	22.217	19.383	15.903	18.066	18.515
103 BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse	15.023	12.669	10.681	11.221	11.437
104 BG der Bauwirtschaft	11.738	8.740	7.723	8.808	8.298
105 BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe	14.321	10.967	8.296	9.180	10.311
106 BG Handel und Warenlogistik	25.308	22.159	19.036	20.873	21.420
107 BG Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation	8.786	7.177	6.232	7.001	7.293
108 Verwaltungs-BG	53.230	36.984	27.561	28.463	30.404
109 BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	34.909	30.239	31.293	38.293	35.402
UV der öffentlichen Hand (Allgemeine UV)	32.280	25.201	21.624	23.960	25.034
Insgesamt	223.973	179.181	152.823	170.853	173.288
Schüler-UV Meldepflichtige Schulwegunfälle	124.572	110.200	71.764	62.545	88.718

Meldepflichtige Wegeunfälle*je 1.000 gewichtete Versicherungsverhältnisse*

	2010	2015	2020	2021	2022
UV der gewerblichen Wirtschaft	5,13	3,75	3,07	3,40	3,31
101 BG Rohstoffe und chemische Industrie	5,02	4,01	2,80	3,13	3,18
102 BG Holz und Metall	5,20	4,09	3,11	3,55	3,45
103 BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse	4,12	3,28	2,55	2,60	2,77
104 BG der Bauwirtschaft	4,41	3,18	2,56	2,86	2,62
105 BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe	4,30	3,03	2,72	3,06	2,86
106 BG Handel und Warenlogistik	6,03	4,12	3,60	4,11	4,09
107 BG Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation	5,16	4,28	3,63	4,09	4,07
108 Verwaltungs-BG	5,29	3,52	2,52	2,53	2,61
109 BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	5,60	4,27	3,99	4,74	4,30
UV der öffentlichen Hand (Allgemeine UV)	6,01	3,99	2,95	3,21	3,18
Insgesamt	5,25	3,78	3,05	3,37	3,29
Schüler-UV <i>Meldepflichtige Schulwegunfälle je 1.000 Schüler</i>	7,28	6,42	4,06	3,53	4,99

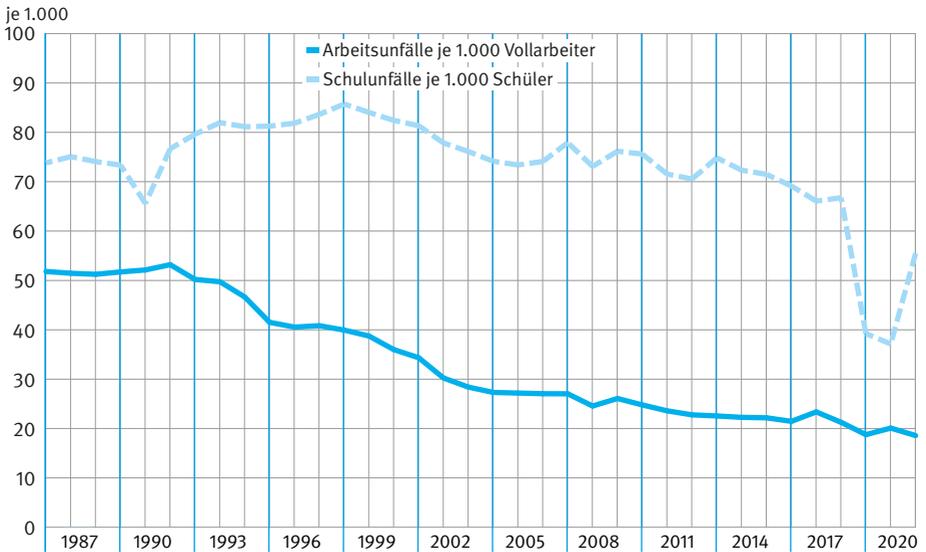
Meldepflichtige Schulwegunfälle nach Bundesländern*je 1.000 Schüler*

	2010	2015	2020	2021	2022
Baden-Württemberg	6,14	6,19	4,02	3,21	4,70
Bayern	7,79	7,07	3,81	3,48	4,88
Berlin	5,79	4,93	3,20	2,73	3,40
Brandenburg	7,81	5,84	4,97	3,87	6,01
Bremen	8,42	5,84	3,87	3,61	4,99
Hamburg/ Schleswig-Holstein ¹	8,38	6,47	4,15	3,57	4,99
Hessen	5,48	4,45	3,22	2,99	4,09
Mecklenburg- Vorpommern	6,61	6,39	4,78	4,25	5,26
Niedersachsen	10,24	9,73	5,10	4,82	6,43
Nordrhein-Westfalen	7,13	6,18	4,09	3,53	5,26
Rheinland-Pfalz	5,86	6,05	4,02	3,23	4,68
Saarland	8,16	5,48	3,02	2,62	4,41
Sachsen	7,14	5,88	4,26	3,70	5,49
Sachsen-Anhalt	7,82	5,19	3,80	3,26	4,33
Thüringen	7,18	6,65	4,39	3,56	4,08
Insgesamt	7,28	6,42	4,06	3,53	4,99

¹ länderübergreifender Unfallversicherungsträger

ABBILDUNG 6

Meldepflichtige* Arbeitsunfälle/Schulunfälle



* In der Schüler-Unfallversicherung ist jeder ärztlich behandelte Unfall meldepflichtig

ABBILDUNG 7

Meldepflichtige Wegeunfälle/Schulwegunfälle

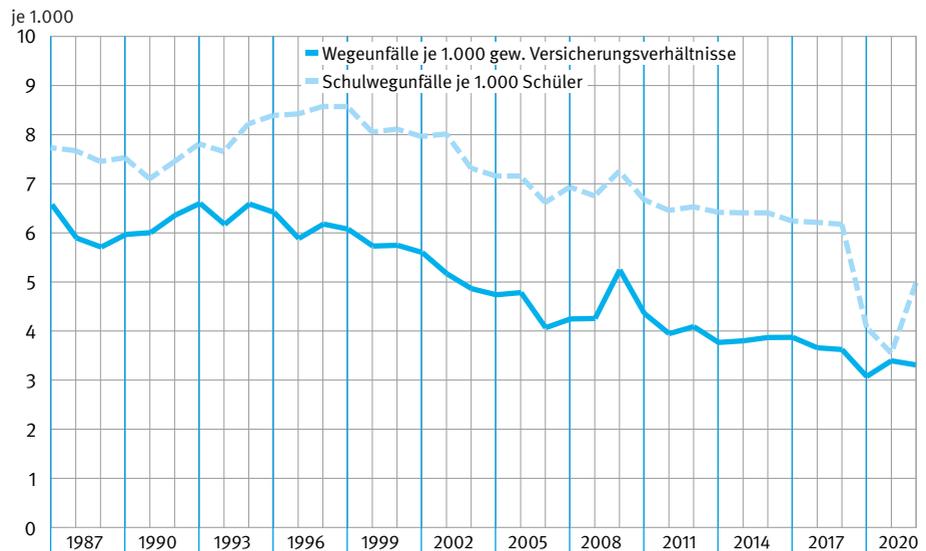


ABBILDUNG 8

Neue Arbeitsunfallrenten/Schulunfallrenten

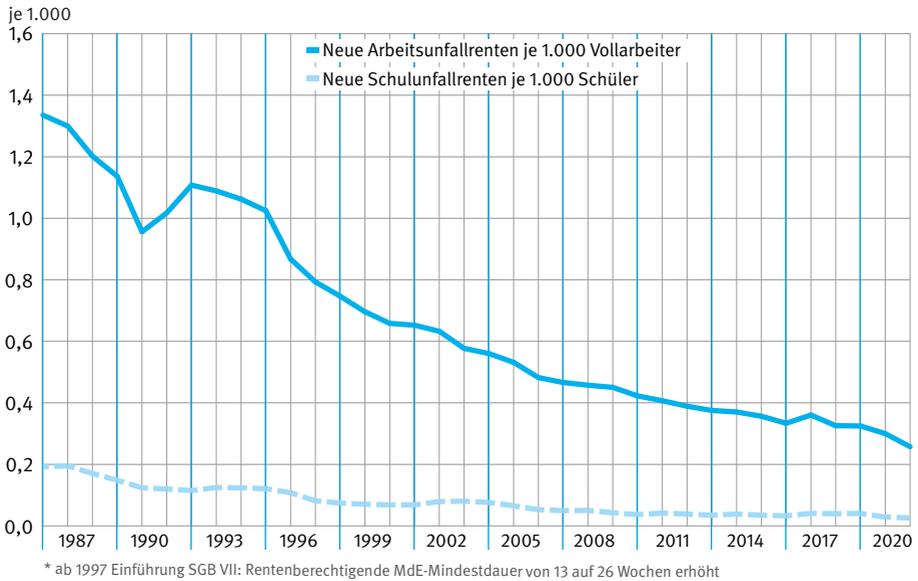
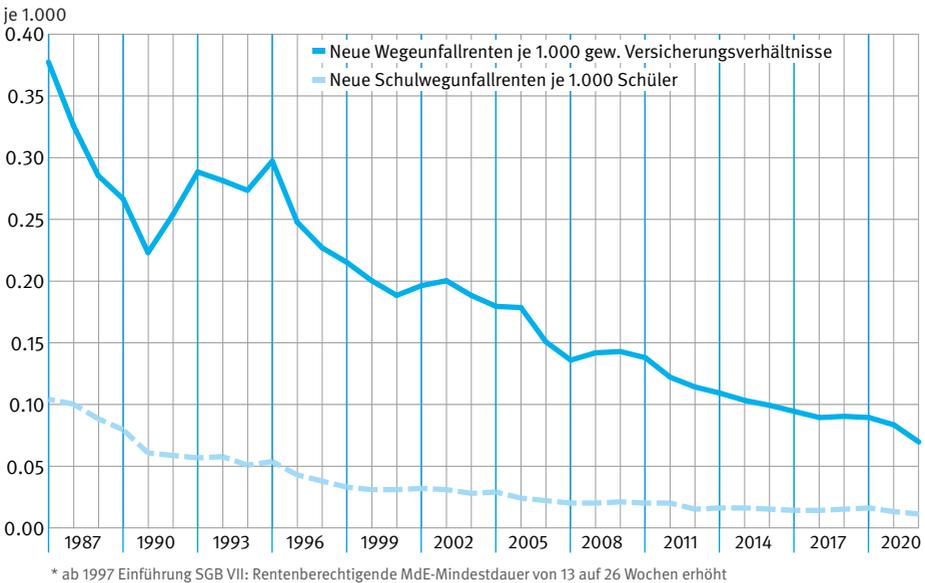


ABBILDUNG 9

Neue Wegeunfallrenten/Schulwegunfallrenten



Neue Arbeits- und Wegeunfallrenten¹

absolute Zahlen

Jahr	Arbeitsunfälle	Wegeunfälle	Insgesamt
1993 ²	38.736	11.426	50.162
1994	37.983	11.093	49.076
1995	37.809	11.001	48.810
1996	37.368	11.876	49.244
1997 ³	31.243	9.928	41.171
1998	28.136	9.031	37.167
1999	26.687	8.652	35.339
2000	24.903	8.082	32.985
2001	23.403	7.533	30.936
2002	22.667	7.684	30.351
2003	21.734	7.718	29.452
2004	20.135	7.292	27.427
2005	19.237	7.001	26.238
2006	18.639	7.142	25.781
2007	17.171	6.170	23.341
2008	16.823	5.629	22.452
2009	16.590	5.944	22.534
2010	16.564	6.076	22.640
2011	15.740	5.951	21.691
2012	15.344	5.449	20.793
2013	14.990	5.146	20.136
2014	14.540	4.997	19.537
2015	14.460	4.809	19.269
2016	14.132	4.716	18.848
2017	13.625	4.607	18.232
2018	13.559	4.548	18.107
2019	13.362	4.626	17.988
2020	13.227	4.413	17.640
2021	12.079	4.132	16.211
2022	10.927	3.587	14.514

¹ Schwere Fälle, für die im Geschäftsjahr erstmals eine Rente oder eine Abfindung oder Sterbegeld gezahlt wurde.

² zur Interpretation vgl. Hinweis S. 9

³ Einführung SGB VII: Rentenberechtigende MdE-Mindestdauer von 13 auf 26 Wochen erhöht

Neue Schülerunfallrenten¹*absolute Zahlen*

Jahr	Schulunfälle	Schulwegunfälle	Insgesamt
1993 ²	1.764	893	2.657
1994	1.944	915	2.859
1995	1.935	810	2.745
1996	1.926	882	2.808
1997 ³	1.784	725	2.509
1998	1.333	644	1.977
1999	1.204	552	1.756
2000	1.107	512	1.619
2001	1.074	498	1.572
2002	1.081	520	1.601
2003	1.276	500	1.776
2004	1.288	459	1.747
2005	1.209	469	1.678
2006	1.021	390	1.411
2007	799	339	1.138
2008	733	311	1.044
2009	751	314	1.065
2010	619	317	936
2011	505	303	808
2012	601	315	916
2013	542	230	772
2014	472	244	716
2015	541	248	789
2016	479	228	707
2017	451	208	659
2018	603	210	813
2019	576	224	800
2020	609	250	859
2021	389	189	578
2022	345	156	501

¹ Schwere Fälle, für die im Geschäftsjahr erstmals eine Rente oder eine Abfindung oder Sterbegeld gezahlt wurde.

² zur Interpretation vgl. Hinweis S. 9

³ Einführung SGB VII: Rentenberechtigende MdE-Mindestdauer von 13 auf 26 Wochen erhöht

Neue Arbeits- und Wegeunfallrenten

je 1.000 Vollarbeiter bzw. gew. Versicherungsverhältnisse

Jahr	Arbeitsunfälle		Wegeunfälle je 1.000 gewichtete Versicherungsverhältnisse
	je 1.000 Vollarbeiter	je 1 Million Arbeitsstunden	
1993 ¹	1,112	0,717	0,289
1994	1,093	0,697	0,282
1995	1,066	0,676	0,274
1996	1,028	0,668	0,298
1997 ²	0,869	0,565	0,248
1998	0,794	0,510	0,227
1999	0,747	0,479	0,215
2000	0,696	0,452	0,200
2001	0,658	0,430	0,188
2002	0,652	0,426	0,196
2003	0,632	0,413	0,200
2004	0,576	0,364	0,188
2005	0,559	0,356	0,179
2006	0,530	0,335	0,178
2007	0,480	0,302	0,150
2008	0,464	0,288	0,135
2009	0,455	0,290	0,141
2010	0,448	0,280	0,142
2011	0,420	0,264	0,137
2012	0,404	0,256	0,121
2013	0,386	0,249	0,113
2014	0,372	0,239	0,108
2015	0,367	0,234	0,102
2016	0,353	0,225	0,098
2017	0,330	0,212	0,093
2018 ³	0,357	0,229	0,088
2019	0,322	0,207	0,089
2020	0,321	0,211	0,088
2021	0,296	0,192	0,082
2022	0,253	0,170	0,068

¹ Zur Interpretation vgl. Hinweis S. 9

² Einführung SGB VII: Rentenberechtigende MdE-Mindestdauer von 13 auf 26 Wochen erhöht

³ zur Interpretation vgl. Hinweis S. 11

Neue Schülerunfallrenten

je 1.000 Schüler

Jahr	Schulunfälle je 1.000 Schüler	Schulwegunfälle je 1.000 Schüler	Schülerunfälle insgesamt je 1.000 Schüler
1993 ¹	0,109	0,055	0,164
1994	0,119	0,056	0,175
1995	0,118	0,049	0,167
1996	0,115	0,052	0,167
1997 ²	0,102	0,041	0,143
1998	0,075	0,036	0,112
1999	0,068	0,031	0,100
2000	0,064	0,029	0,093
2001	0,062	0,029	0,090
2002	0,062	0,030	0,092
2003	0,073	0,029	0,102
2004	0,074	0,026	0,100
2005	0,070	0,027	0,097
2006	0,059	0,022	0,081
2007	0,046	0,020	0,066
2008	0,043	0,018	0,061
2009	0,044	0,018	0,062
2010	0,036	0,019	0,055
2011	0,030	0,018	0,047
2012	0,035	0,018	0,053
2013	0,032	0,013	0,045
2014	0,028	0,014	0,042
2015	0,032	0,014	0,046
2016	0,028	0,013	0,041
2017	0,026	0,012	0,038
2018	0,034	0,012	0,046
2019	0,033	0,013	0,045
2020	0,034	0,014	0,049
2021	0,022	0,011	0,033
2022	0,019	0,009	0,028

¹ Zur Interpretation vgl. Hinweis S. 9

² Einführung SGB VII: Rentenberechtigende MdE-Mindestdauer von 13 auf 26 Wochen erhöht

Neue Arbeitsunfallrenten

absolute Zahlen

	2010	2015	2020	2021	2022
UV der gewerblichen Wirtschaft	15.336	13.362	12.183	11.127	10.116
101 BG Rohstoffe und chemische Industrie	774	591	483	469	431
102 BG Holz und Metall	2.578	2.086	1.723	1.621	1.459
103 BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse	1.491	1.151	1.025	951	901
104 BG der Bauwirtschaft	2.518	2.681	2.315	2.146	2.001
105 BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe	1.039	722	664	594	504
106 BG Handel und Warenlogistik	1.899	1.575	1.446	1.301	1.211
107 BG Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation	1.680	1.391	1.230	1.184	1.096
108 Verwaltungs-BG	2.380	2.273	2.390	2.000	1.665
109 BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	977	892	907	861	848
UV der öffentlichen Hand (Allgemeine UV)	1.228	1.098	1.044	952	811
Insgesamt	16.564	14.460	13.227	12.079	10.927
Schüler-UV <i>Neue Schulunfallrenten</i>	<i>619</i>	<i>541</i>	<i>609</i>	<i>389</i>	<i>345</i>

Neue Schulunfallrenten nach Bundesländern

absolute Zahlen

	2010	2015	2020	2021	2022
Baden-Württemberg	47	65	43	41	22
Bayern	141	57	56	37	28
Berlin	13	9	5	5	4
Brandenburg	37	13	16	17	13
Bremen	2	1	1	2	3
Hamburg/ Schleswig-Holstein ¹	25	13	10	13	6
Hessen	35	39	27	21	10
Mecklenburg- Vorpommern	10	2	8	4	2
Niedersachsen	70	48	45	40	29
Nordrhein-Westfalen	140	212	323	163	194
Rheinland-Pfalz	17	26	19	6	9
Saarland	9	0	3	2	2
Sachsen	40	33	33	27	12
Sachsen-Anhalt	15	17	18	7	9
Thüringen	18	6	2	4	2
Insgesamt	619	541	609	389	345

¹ länderübergreifender Unfallversicherungsträger

Neue Arbeitsunfallrenten

je 1.000 Vollarbeiter

	2010	2015	2020	2021	2022
UV der gewerblichen Wirtschaft	0,479	0,388	0,368	0,342	0,296
101 BG Rohstoffe und chemische Industrie	0,656	0,487	0,370	0,365	0,318
102 BG Holz und Metall	0,671	0,510	0,431	0,403	0,352
103 BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse	0,515	0,375	0,336	0,314	0,286
104 BG der Bauwirtschaft	1,423	1,454	1,110	1,033	0,916
105 BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe	0,572	0,373	0,389	0,355	0,251
106 BG Handel und Warenlogistik	0,508	0,351	0,323	0,301	0,265
107 BG Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation	1,006	0,847	0,730	0,706	0,624
108 Verwaltungs-BG	0,215	0,196	0,249	0,217	0,174
109 BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	0,239	0,197	0,173	0,165	0,156
UV der öffentlichen Hand (Allgemeine UV)	0,251	0,220	0,129	0,116	0,091
Insgesamt	0,448	0,367	0,321	0,296	0,253
Schüler-UV <i>Neue Schulunfallrenten je 1.000 Schüler</i>	<i>0,036</i>	<i>0,032</i>	<i>0,034</i>	<i>0,022</i>	<i>0,019</i>

Neue Wegeunfallrenten

absolute Zahlen

	2010	2015	2020	2021	2022
UV der gewerblichen Wirtschaft	5.334	4.187	3.832	3.589	3.084
101 BG Rohstoffe und chemische Industrie	245	188	179	150	127
102 BG Holz und Metall	787	629	537	476	465
103 BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse	588	430	399	362	287
104 BG der Bauwirtschaft	385	291	247	246	219
105 BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe	409	328	237	259	202
106 BG Handel und Warenlogistik	732	589	515	437	390
107 BG Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation	225	158	144	164	110
108 Verwaltungs-BG	1.141	925	918	781	650
109 BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	822	649	656	714	634
UV der öffentlichen Hand (Allgemeine UV)	742	622	581	543	503
Insgesamt	6.076	4.809	4.413	4.132	3.587
Schüler-UV <i>Neue Schulwegenunfallrenten</i>	317	248	250	189	156

Neue Schulwegunfallrenten nach Bundesländern

absolute Zahlen

	2010	2015	2020	2021	2022
Baden-Württemberg	43	38	33	23	24
Bayern	55	36	47	33	24
Berlin	6	2	4	6	3
Brandenburg	14	6	7	7	8
Bremen	3	1	2	–	–
Hamburg/ Schleswig-Holstein ¹	9	10	10	9	3
Hessen	19	18	13	8	5
Mecklenburg- Vorpommern	3	1	5	1	3
Niedersachsen	49	45	21	17	17
Nordrhein-Westfalen	56	61	60	48	49
Rheinland-Pfalz	13	4	7	3	5
Saarland	4	1	3	5	–
Sachsen	25	12	22	16	9
Sachsen-Anhalt	9	10	10	4	3
Thüringen	9	3	6	9	3
Insgesamt	317	248	250	189	156

¹ länderübergreifender Unfallversicherungsträger

Neue Wegeunfallrenten

je 1.000 gewichtete Versicherungsverhältnisse

	2010	2015	2020	2021	2022
UV der gewerblichen Wirtschaft	0,143	0,102	0,090	0,083	0,069
101 BG Rohstoffe und chemische Industrie	0,200	0,133	0,112	0,094	0,078
102 BG Holz und Metall	0,184	0,133	0,105	0,094	0,087
103 BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse	0,161	0,111	0,095	0,084	0,069
104 BG der Bauwirtschaft	0,145	0,106	0,082	0,080	0,069
105 BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe	0,123	0,091	0,078	0,086	0,056
106 BG Handel und Warenlogistik	0,175	0,110	0,097	0,086	0,074
107 BG Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation	0,132	0,094	0,084	0,096	0,061
108 Verwaltungs-BG	0,113	0,088	0,084	0,069	0,056
109 BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	0,132	0,092	0,084	0,088	0,077
UV der öffentlichen Hand (Allgemeine UV)	0,138	0,098	0,079	0,073	0,064
Insgesamt	0,142	0,102	0,088	0,082	0,068
Schüler-UV <i>Neue Schulwegunfallrenten je 1.000 Schüler</i>	<i>0,019</i>	<i>0,014</i>	<i>0,014</i>	<i>0,011</i>	<i>0,009</i>

Tödliche Arbeits- und Wegeunfälle

absolute Zahlen

Jahr	Arbeitsunfälle	Wegeunfälle	Insgesamt
1993 ¹	1.543	921	2.464
1994 ²	1.372	928	2.300
1995	1.326	911	2.237
1996	1.273	822	2.095
1997	1.119	857	1.976
1998	1.040	780	1.820
1999	1.070	830	1.900
2000	918	794	1.712
2001	870	743	1.613
2002	857	659	1.516
2003	821	680	1.501
2004	714	560	1.274
2005	656	552	1.208
2006	711	535	1.246
2007	619	503	1.122
2008	572	458	1.030
2009	456	362	818
2010	519	367	886
2011	498	394	892
2012	500	386	886
2013	455	317	772
2014	483	322	805
2015	470	348	818
2016	424	311	735
2017	451	280	731
2018	420	310	730
2019	497	309	806
2020	399	238	637
2021	510	227	737
2022	423	248	671

¹ Zur Interpretation vgl. Hinweis S. 9

² bis 1993: erstmalige Feststellung von Sterbegeld oder Hinterbliebenenrente im Berichtsjahr
ab 1994: Todesfälle im Berichtsjahr, Tod innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall

Tödliche Schul- und Schulwegunfälle

absolute Zahlen

Jahr	Schulunfälle	Schulwegunfälle	Insgesamt
1993 ¹	14	91	105
1994 ²	13	112	125
1995	25	107	132
1996	18	115	133
1997	20	120	140
1998	18	119	137
1999	22	120	142
2000	19	93	112
2001	14	106	120
2002	14	97	111
2003	13	121	134
2004	6	79	85
2005	9	72	81
2006	11	54	65
2007	5	57	62
2008	8	68	76
2009	14	45	59
2010	6	50	56
2011	7	70	77
2012	8	48	56
2013	6	37	43
2014	6	36	42
2015	21	40	61
2016	10	31	41
2017	11	38	49
2018	10	25	35
2019	5	39	44
2020	3	24	27
2021	7	16	23
2022	8	17	25

¹ Zur Interpretation vgl. Hinweis S. 9

² bis 1993: erstmalige Feststellung von Sterbegeld oder Hinterbliebenenrente im Berichtsjahr
ab 1994: Todesfälle im Berichtsjahr, Tod innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall

Tödliche Arbeits- und Wegeunfälle

je 1.000 Vollarbeiter bzw. gew. Versicherungsverhältnisse

Jahr	Arbeitsunfälle		Wegeunfälle je 1.000 gewichtete Ver- sicherungsverhältnisse
	je 1.000 Vollarbeiter	je 1 Million Arbeitsstunden	
1993 ¹	0,044	0,028	0,023
1994 ²	0,039	0,025	0,024
1995	0,037	0,024	0,023
1996	0,035	0,023	0,021
1997	0,031	0,020	0,021
1998	0,029	0,019	0,020
1999	0,030	0,019	0,021
2000	0,026	0,017	0,020
2001	0,024	0,016	0,019
2002	0,025	0,016	0,017
2003	0,024	0,016	0,018
2004	0,020	0,013	0,014
2005	0,019	0,012	0,014
2006	0,020	0,013	0,013
2007	0,017	0,011	0,012
2008	0,016	0,010	0,011
2009	0,013	0,008	0,009
2010	0,014	0,009	0,009
2011	0,013	0,008	0,009
2012	0,013	0,008	0,009
2013	0,012	0,008	0,007
2014	0,012	0,008	0,007
2015	0,012	0,008	0,007
2016	0,011	0,007	0,006
2017	0,011	0,007	0,006
2018	0,011	0,007	0,006
2019	0,012	0,008	0,006
2020	0,010	0,006	0,005
2021	0,013	0,008	0,004
2022	0,010	0,007	0,005

¹ Zur Interpretation vgl. Hinweis S. 9

² bis 1993: erstmalige Feststellung von Sterbegeld oder Hinterbliebenenrente im Berichtsjahr
ab 1994: Todesfälle im Berichtsjahr, Tod innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall

Tödliche Arbeitsunfälle*absolute Zahlen*

	2010	2015	2020	2021	2022
UV der gewerblichen Wirtschaft	493	428	368	470	385
101 BG Rohstoffe und chemische Industrie	23	24	13	17	15
102 BG Holz und Metall	51	52	27	37	46
103 BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse	34	25	29	17	21
104 BG der Bauwirtschaft	103	86	97	85	74
105 BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe	23	14	19	13	21
106 BG Handel und Warenlogistik	59	33	35	47	39
107 BG Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation	117	103	51	89	68
108 Verwaltungs-BG	70	75	95	148	89
109 BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	13	16	2	17	12
UV der öffentlichen Hand (Allgemeine UV)	26	42	31	40	38
Insgesamt	519	470	399	510	423
Schüler-UV <i>Tödliche Schulunfälle</i>	6	21	3	7	8

Tödliche Wegeunfälle*absolute Zahlen*

	2010	2015	2020	2021	2022
UV der gewerblichen Wirtschaft	340	310	212	203	212
101 BG Rohstoffe und chemische Industrie	16	13	9	7	21
102 BG Holz und Metall	51	67	42	33	41
103 BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse	38	26	19	19	22
104 BG der Bauwirtschaft	41	32	19	12	22
105 BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe	31	22	11	14	22
106 BG Handel und Warenlogistik	46	43	27	27	20
107 BG Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation	16	16	10	13	12
108 Verwaltungs-BG	61	55	34	44	30
109 BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	40	36	41	34	22
UV der öffentlichen Hand (Allgemeine UV)	27	38	26	24	36
Insgesamt	367	348	238	227	248
Schüler-UV <i>Tödliche Schulwegunfälle</i>	<i>50</i>	<i>40</i>	<i>24</i>	<i>16</i>	<i>17</i>

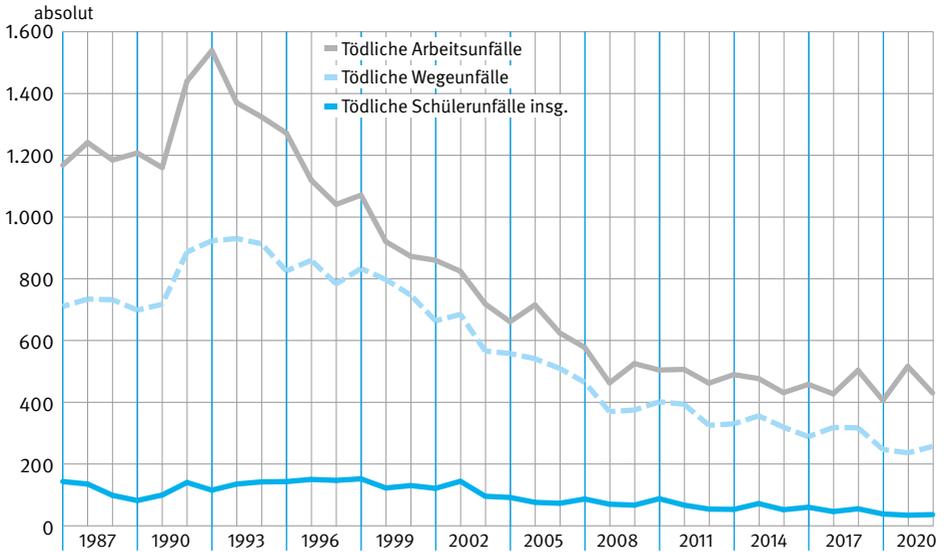
Tödliche Schülerunfälle nach Bundesländern*absolute Zahlen*

	2010	2015	2020	2021	2022
Baden-Württemberg	11	6	1	–	3
Bayern	13	7	5	3	6
Berlin	–	–	–	–	1
Brandenburg	1	4	–	2	2
Bremen	–	–	–	–	–
Hamburg/ Schleswig-Holstein ¹	4	–	1	1	–
Hessen	4	3	–	3	1
Mecklenburg- Vorpommern	–	–	2	1	–
Niedersachsen	5	8	8	4	4
Nordrhein-Westfalen	8	24	3	7	6
Rheinland-Pfalz	1	4	2	–	1
Saarland	1	–	–	–	–
Sachsen	4	3	–	1	1
Sachsen-Anhalt	3	–	3	1	–
Thüringen	1	2	2	–	–
Insgesamt	56	61	27	23	25

¹ länderübergreifender Unfallversicherungsträger

ABBILDUNG 10

Tödliche Unfälle



* zur Interpretation vgl. Hinweis S. 9

Berufskrankheiten gemäß Anlage 1 zur Berufskrankheiten-Verordnung¹

BK-Nr.	Berufskrankheiten
1 Durch chemische Einwirkungen verursachte Krankheiten	
11 Metalle und Metalloide	
1101	Erkrankungen durch Blei oder seine Verbindungen
1102	Erkrankungen durch Quecksilber oder seine Verbindungen
1103	Erkrankungen durch Chrom oder seine Verbindungen
1104	Erkrankungen durch Cadmium oder seine Verbindungen
1105	Erkrankungen durch Mangan oder seine Verbindungen
1106	Erkrankungen durch Thallium oder seine Verbindungen
1107	Erkrankungen durch Vanadium oder seine Verbindungen
1108	Erkrankungen durch Arsen oder seine Verbindungen
1109	Erkrankungen durch Phosphor oder seine anorganischen Verbindungen
1110	Erkrankungen durch Beryllium oder seine Verbindungen
12 Erstickungsgase	
1201	Erkrankungen durch Kohlenmonoxid
1202	Erkrankungen durch Schwefelwasserstoff
13 Lösemittel, Schädlingsbekämpfungsmittel (Pestizide) und sonstige Stoffe	
1301	Schleimhautveränderungen, Krebs oder andere Neubildungen der Harnwege durch aromatische Amine
1302	Erkrankungen durch Halogenkohlenwasserstoffe
1303	Erkrankungen durch Benzol, seine Homologe oder durch Styrol
1304	Erkrankungen durch Nitro- oder Aminverbindungen des Benzols oder seine Homologe oder ihrer Abkömmlinge
1305	Erkrankungen durch Schwefelkohlenstoff
1306	Erkrankungen durch Methylalkohol (Methanol)
1307	Erkrankungen durch organische Phosphorverbindungen
1308	Erkrankungen durch Fluor oder seine Verbindungen
1309	Erkrankungen durch Salpetersäureester
1310	Erkrankungen durch halogenierte Alkyl-, Aryl- oder Alkylaryloxide
1311	Erkrankungen durch halogenierte Alkyl-, Aryl- oder Alkylarylsulfide
1312	Erkrankungen der Zähne durch Säuren
1313	Hornhautschädigungen des Auges durch Benzochinon
1314	Erkrankungen durch para-tertiär-Butylphenol
1315	Erkrankungen durch Isocyanate
1316	Erkrankungen der Leber durch Dimethylformamid
1317	Polyneuropathie oder Enzephalopathie durch organische Lösungsmittel oder deren Gemische
1318	Erkrankungen des Blutes, des blutbildenden und des lymphatischen Systems durch Benzol

BK-Nr.	Berufskrankheiten
1319	Larynxkarzinom durch intensive und mehrjährige Exposition gegenüber schwefelsäurehaltigen Aerosolen
1320	Chronisch-myeloische oder chronisch-lymphatische Leukämie durch 1,3-Butadien bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Dosis von mindestens 180 Butadien-Jahren (ppm x Jahre)
1321	Schleimhautveränderungen, Krebs oder andere Neubildungen der Harnwege durch polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Dosis von mindestens 80 Benzo(a)pyren-Jahren [($\mu\text{g}/\text{m}^3$) x Jahre]

2 Durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten

21 Mechanische Einwirkungen

2101	Schwere oder wiederholt rückfällige Erkrankungen der Sehnenscheiden oder des Sehnen- gleitgewebes sowie der Sehnen- oder Muskelansätze
2102	Meniskusschäden nach mehrjährigen andauernden oder häufig wiederkehrenden, die Kniegelenke überdurchschnittlich belastenden Tätigkeiten
2103	Erkrankungen durch Erschütterung bei Arbeit mit Druckluftwerkzeugen oder gleichartig wirkenden Werkzeugen oder Maschinen
2104	Vibrationsbedingte Durchblutungsstörungen an den Händen
2105	Chronische Erkrankungen der Schleimbeutel durch ständigen Druck
2106	Druckschädigungen der Nerven
2107	Abrissbrüche der Wirbelfortsätze
2108	Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule durch langjähriges Heben oder Tragen schwerer Lasten oder durch langjährige Tätigkeiten in extremer Rumpfbeugehaltung
2109	Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Halswirbelsäule durch langjähriges Tragen schwerer Lasten auf der Schulter
2110	Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule durch langjährige, vorwiegend vertikale Einwirkung von Ganzkörperschwingungen im Sitzen
2111	Erhöhte Zahnabrasionen durch mehrjährige quarzstaubbelastende Tätigkeit
2112	Gonarthrose durch eine Tätigkeit im Knien oder vergleichbare Kniebelastung mit einer kumulativen Einwirkungsdauer während des Arbeitslebens von mindestens 13.000 Stunden und einer Mindesteinwirkungsdauer von insgesamt einer Stunde pro Schicht
2113	Druckschädigung des Nervus medianus im Carpaltunnel durch repetitive manuelle Tätigkeiten mit Beugung und Streckung der Handgelenke, durch erhöhten Kraftaufwand der Hände oder durch Hand-Arm-Schwingungen
2114	Gefäßschädigung der Hand durch stoßartige Krafteinwirkung (Hypothenar-Hammer-Syndrom und Thenar-Hammer-Syndrom)
2115	Fokale Dystonie als Erkrankung des zentralen Nervensystems bei Instrumentalmusikern durch feinmotorische Tätigkeit hoher Intensität
2116	Koxarthrose durch Lastenhandhabung mit einer kumulativen Dosis von mindestens 9 500 Tonnen während des Arbeitslebens gehandhabter Lasten mit einem Lastgewicht von mindestens 20 kg, die mindestens zehnmal pro Tag gehandhabt wurden

BK-Nr.	Berufskrankheiten
22 Druckluft	
2201	Erkrankungen durch Arbeit in Druckluft
23 Lärm	
2301	Lärmschwerhörigkeit
24 Strahlen	
2401	Grauer Star durch Wärmestrahlung
2402	Erkrankungen durch ionisierende Strahlen
3 Durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten sowie Tropenkrankheiten	
3101	Infektionskrankheiten, wenn der Versicherte im Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, in der Wohlfahrtspflege oder in einem Laboratorium tätig oder durch eine andere Tätigkeit der Infektionsgefahr in ähnlichem Maße besonders ausgesetzt war
3102	Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten
3103	Wurmkrankheit der Bergleute, verursacht durch <i>Ankylostoma duodenale</i> oder <i>Strongyloides stercoralis</i>
3104	Tropenkrankheiten, Fleckfieber
4 Erkrankungen der Atemwege und der Lungen, des Rippenfells, des Bauchfells und der Eierstöcke	
41 Erkrankungen durch anorganische Stäube	
4101	Quarzstaublungenerkrankung (Silikose)
4102	Quarzstaublungenerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuberkulose (Siliko-Tuberkulose)
4103	Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose) oder durch Asbeststaub verursachte Erkrankungen der Pleura
4104	Lungenkrebs, Kehlkopfkrebs oder Eierstockkrebs <ul style="list-style-type: none"> • in Verbindung mit Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose), • in Verbindung mit durch Asbeststaub verursachten Erkrankungen der Pleura oder • bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Asbestfaserstaub-Dosis am Arbeitsplatz von mindestens 25 Faserjahren
4105	Durch Asbest verursachtes Mesotheliom des Rippenfells, des Bauchfells oder des Pericards
4106	Erkrankungen der tieferen Atemwege und der Lungen durch Aluminium oder seine Verbindungen
4107	Erkrankungen an Lungenfibrose durch Metallstäube bei der Herstellung oder Verarbeitung von Hartmetallen
4108	Erkrankungen der tieferen Atemwege und der Lungen durch Thomasmehl (Thomasphosphat)
4109	Bösartige Neubildungen der Atemwege und der Lungen durch Nickel oder seine Verbindungen
4110	Bösartige Neubildungen der Atemwege und der Lungen durch Kokereirohgas
4111	Chronische obstruktive Bronchitis oder Emphysem von Bergleuten unter Tage im Steinkohlebergbau bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Dosis von in der Regel 100 Feinstaubjahren [(mg/m ³) x Jahre]

BK-Nr.	Berufskrankheiten
4112	Lungenkrebs durch die Einwirkung von kristallinem Siliziumdioxid (SiO ₂) bei nachgewiesener Quarzstaublungenerkrankung (Silikose oder Siliko-Tuberkulose)
4113	Lungenkrebs oder Kehlkopfkrebs durch polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Dosis von mindestens 100 Benzo[a]pyren-Jahren [(µg/m ³) x Jahre]
4114	Lungenkrebs durch das Zusammenwirken von Asbestfaserstaub und polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Dosis, die einer Verursachungswahrscheinlichkeit von mindestens 50 Prozent nach der Anlage 2 entspricht
4115	Lungenfibrose durch extreme und langjährige Einwirkung von Schweißrauchen und Schweißgasen – (Siderofibrose)
4116	Lungenkrebs nach langjähriger und intensiver Passivrauchexposition am Arbeitsplatz bei Versicherten, die selbst nie oder maximal bis zu 400 Zigarettenäquivalente aktiv geraucht haben
42 Erkrankungen durch organische Stäube	
4201	Exogen-allergische Alveolitis
4202	Erkrankungen der tieferen Atemwege und der Lungen durch Rohbaumwoll-, Rohflachs- oder Rohhanfstaub (Byssinose)
4203	Adenokarzinome der Nasenhaupt- und Nasennebenhöhlen durch Stäube von Eichen- oder Buchenholz
43 Obstruktive Atemwegserkrankungen	
4301	Durch allergisierende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegserkrankungen (einschl. Rhinopathie)
4302	Durch chemisch-irritativ oder toxisch wirkende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegserkrankungen
5 Hautkrankheiten	
5101	Schwere oder wiederholt rückfällige Hauterkrankungen
5102	Hautkrebs oder zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen durch Ruß, Rohparaffin, Teer, Anthrazen, Pech oder ähnliche Stoffe
5103	Plattenepithelkarzinome oder multiple aktinische Keratosen der Haut durch natürliche UV-Strahlung
6 Krankheiten sonstiger Ursache	
6101	Augenzittern der Bergleute

¹ in der Fassung vom 29.06.2021

Berufskrankheiten gemäß Anlage zur Berufskrankheiten-Verordnung der ehemaligen DDR

BK-Nr.	Berufskrankheiten
I. Krankheiten durch chemische Einwirkungen	
01	Blei und seine anorganischen Verbindungen
02	Bleiorganische Verbindungen
03	Cadmium und seine Verbindungen
04	Quecksilber und anorganische Quecksilberverbindungen
05	Organische Quecksilberverbindungen
06	Mangan und seine Verbindungen
07	Beryllium und seine Verbindungen
08	Nickel und seine Verbindungen
09	Chromium und seine Verbindungen
10	Arsen und seine Verbindungen (außer Arsenwasserstoff)
11	Arsenwasserstoff
12	Phosphor und anorganische Phosphorverbindungen
13	Organische Phosphorverbindungen
14	Fluor und seine anorganischen Verbindungen
15	Kohlenmonoxid
16	Schwefelwasserstoff
17	Schwefelkohlenstoff
18	Benzen
19	Toluen, Xylen
20	Styren
21	Aliphatische Halogenkohlenwasserstoffe (außer Vinylchlorid)
22	Vinylchlorid
23	Aromatische Halogenkohlenwasserstoffe
24	Aromatische Nitro- und Aminverbindungen
25	Methanol
26	Dimethylformamid
27	Salpetersäureester
28	Benzochinon
29	Säuren
II. Krankheiten durch Stäube	
40	Quarz
41	Asbest
42	Aluminium
43	Hartmetall
44	Thomasschlackenmehl

BK-Nr.	Berufskrankheiten
III. Krankheiten durch physikalische Einwirkungen	
50	Lärm
51	Ionisierende Strahlung
52	Nichtionisierende Strahlung
53	Druckluft
54	Teilkörpervibration
IV. Krankheiten durch Infektionserreger und Parasiten	
60	Von Mensch zu Mensch übertragbare Infektionserreger und Parasiten
61	Vom Tier auf den Menschen übertragbare Infektionserreger und Parasiten
62	In den Tropen aufgenommene Infektionserreger und Parasiten
V. Krankheiten durch fortgesetzte mechanische Überbelastung des Bewegungsapparates	
70	Verschleißkrankheiten der Wirbelsäule
71	Verschleißkrankheiten von Gliedmaßen Gelenken
72	Erkrankungen der Sehngleitgewebe, der Sehnenscheiden, Sehnenfächer, Sehnen- und Muskelursprünge und -ansätze
73	Druckschädigung peripherer Nerven
74	Chronische Erkrankungen der Schleimbeutel durch Druck
75	Ermüdungsbrüche der Knochen
VI. Krankheiten durch nicht einheitliche Einwirkungen	
80	Hautkrankheiten durch chemische und physikalische Einwirkungen
81	Irritative chronische Krankheiten der oberen und tieferen Luftwege und Lungen durch chemische Stoffe
82	Allergische Krankheiten der oberen und tieferen Luftwege und Lungen durch pflanzliche oder tierische Allergene oder durch chemische Stoffe
VII. Berufliche verursachte bösartige Neubildungen	
90	Bösartige Neubildungen der Haut
91	Bösartige Neubildungen durch chemische Kanzerogene
92	Bösartige Neubildungen durch ionisierende Strahlung
93	Bösartige Neubildungen durch Asbest

BK-Entscheidungen

	2012	2013	2014	2015	2016
Anerkannte Berufskrankheiten ^{1, 3}	15.291	15.656	16.112	16.802	20.539
Neue BK-Renten	4.924	4.815	5.155	5.049	5.365
BK-Verdacht nicht bestätigt	36.096	36.725	38.425	38.941	39.973
Berufliche Verursachung festgestellt, besondere versicherungsrechtliche Voraussetzungen nicht erfüllt ²	20.002	20.546	20.642	20.347	19.517
Erstmalige Gewährung einer Maßnahme nach § 3 BKV	–	–	–	–	–

¹ Der Anstieg bei den anerkannten Fällen im Jahr 2016 lässt sich teilweise auf die seit dem 01.01.2015 neu in die Berufskrankheitenliste aufgenommenen Berufskrankheiten zurückführen.

² Der Anstieg ist durch die Verbesserung der Dokumentation der § 3-Maßnahmen in der Stufe 1 des Stufenverfahrens Haut zu begründen.

³ Ab 2019: Erstmals anerkannte Fälle

							Veränderung von 2021 auf 2022		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	absolut	%	
	19.794	19.748	18.156	37.181	123.626	199.542	+ 75.916	+ 61,4	
	4.956	4.813	4.667	5.056	5.331	4.893	- 438	- 8,2	
	39.250	40.379	42.970	48.250	76.873	126.748	+ 49.875	+ 64,9	
	18.286	18.257	17.108	15.775	-	-	-	-	
	-	-	-	-	29.816	22.516	- 7.300	- 24,5	

Berufskrankheiten 2022 nach Krankheitsgruppen im Überblick

Gruppe	Unter- gruppe	Bezeichnung	Anzeigen auf Verdacht einer BK	Anerkannte Berufskrank- heiten
1		Chemische Einwirkungen	5.440	453
	11	Metalle und Metalloide	340	36
	12	Erstickungsgase	7	2
	13	Lösungsmittel, Pestizide u. sonst. chem. Stoffe	5.093	415
2		Physikalische Einwirkungen	31.624	8.288
	21	Mechanische Einwirkungen	15.784	1.641
	22	Druckluft	1	1
	23	Lärm	15.449	6.637
	24	Strahlen	390	9
3		Infektionserreger, Parasiten, Tropenkrankh.	295.312	181.756
4		Atemwege, Lungen, Rippenfell, Bauchfell, Eierstöcke	13.878	3.256
	41	Anorganische Stäube	11.498	2.567
	42	Organische Stäube	235	51
	43	Obstruktive Atemwegserkrankungen	2.145	638
5		Hautkrankheiten	22.048	5.732
6		Augenzittern der Bergleute	2	–
		Fälle gemäß DDR-BKVO-Liste	–	1
		Sonstige Krankheiten	1.837	56
Insgesamt			370.141	199.542

	Neue BK-Renten	BK-Verdacht nicht bestätigt	Todesfälle infolge einer BK	Erstmalige Gewährung einer Maßnahme nach § 3 BKV
	421	4.959	223	813
	36	324	24	36
	1	13	–	1
	384	4.622	199	776
	942	17.273	7	7.246
	682	9.700	1	3.880
	–	1	–	–
	254	7.205	–	3.356
	6	367	6	10
	91	86.090	56	62
	2.407	10.662	1.809	1.152
	1.852	8.731	1.740	557
	49	155	19	41
	506	1.776	50	554
	984	6.828	26	13.102
	–	1	–	–
	1	18	11	–
	47	917	16	141
	4.893	126.748	2.148	22.516

**Berufskrankheiten 2022 nach dem Recht der ehemaligen DDR
nach Krankheitsgruppen im Überblick**

Bezeichnung	Anerkannte Berufskrankheiten	Neue BK-Renten	
Chemische Einwirkungen	–	–	
Stäube	–	1	
Physikalische Einwirkungen	–	–	
Infektionserreger/Parasiten	–	–	
Mechanische Überbelastung des Bewegungsapparates	–	–	
Nicht einheitliche Einwirkungen	1	–	
Bösartige Neubildungen	–	–	
BK-Ziffer unbekannt	–	–	
Sonderentscheid nach § 2 Abs. 2 BKVO (DDR)	–	–	
Insgesamt	1	1	

	BK-Verdacht nicht bestätigt	Erstmalige Gewährung einer Maßnahme nach § 3 BKV	Todesfälle infolge einer BK
	-	-	-
	1	-	8
	16	-	-
	-	-	2
	-	-	-
	1	-	1
	-	-	-
	-	-	-
	-	-	-
	18	-	11

Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit

BK-Nr.	2010	2015	2020	2021	2022
1101	61	49	45	47	51
1102	23	29	19	17	27
1103	110	151	208	228	158
1104	21	23	21	32	28
1105	5	13	9	5	8
1106	1	2	–	3	2
1107	–	2	2	2	3
1108	23	17	24	22	27
1109	7	7	6	23	5
1110	18	32	40	35	31
1201	130	38	20	11	4
1202	11	3	9	4	3
1301	1.138	1.334	2.374	1.966	1.947
1302	365	276	249	392	368
1303	87	54	51	41	41
1304	17	8	10	17	19
1305	4	5	3	3	6
1306	4	8	5	3	10
1307	6	8	6	2	4
1308	8	6	7	11	7
1309	1	1	4	1	5
1310	22	14	25	14	15
1311	–	1	2	3	6
1312	128	62	51	39	45
1313	1	1	–	2	–
1314	2	2	2	3	1
1315	119	103	92	87	73
1316	22	11	7	14	9
1317	234	164	120	89	95
1318 ¹	725	1.261	2.010	2.120	1.792
1319 ²	–	46	37	41	36
1320 ³	–	–	36	41	42
1321 ³	–	–	567	551	572
2101	741	722	555	636	640
2102	1.411	1.053	978	960	1.039
2103	433	432	403	422	434
2104	67	82	74	106	93
2105	381	373	282	301	297
2106	82	98	49	62	91
2107	3	1	2	2	4
2108	5.114	5.144	4.775	6.698	7.798
2109	1.019	722	576	640	755
2110	217	167	168	230	311

BK-Nr.	2010	2015	2020	2021	2022
2111	7	9	3	1	3
2112 ¹	1.804	1.400	1.678	1.832	2.074
2113 ²	–	1.391	721	826	1.003
2114 ²	–	59	34	48	46
2115 ³	–	–	12	13	8
2116 ⁴	–	–	–	722	1.188
2201	6	2	–	3	1
2301	10.979	11.874	13.096	13.646	15.449
2401	14	17	17	12	13
2402	389	338	379	399	377
3101	1.493	1.640	33.614	153.821	294.860
3102	559	575	320	331	254
3103	2	–	2	3	2
3104	344	327	195	104	196
4101	1.571	1.449	964	924	930
4102	17	19	22	11	14
4103	3.732	3.674	3.478	3.132	2.910
4104 ³	3.709	4.375	5.032	4.769	4.362
4105	1.479	1.397	1.221	1.234	1.188
4106	23	39	35	47	43
4107	62	62	116	136	130
4108	1	3	3	2	–
4109	40	48	86	97	94
4110	37	25	22	20	25
4111	1.076	545	231	212	207
4112	205	326	688	755	713
4113 ^{1,3}	140	218	514	511	494
4114 ¹	89	137	242	246	228
4115 ¹	169	128	136	128	127
4116 ⁴	–	–	–	21	33
4201	102	140	133	116	127
4202	14	7	4	5	2
4203	66	87	92	79	106
4301	2.045	1.739	1.176	1.060	992
4302	1.564	1.506	1.484	1.218	1.153
5101	23.596	23.786	18.345	17.271	14.873
5102	202	256	328	380	439
5103 ²	–	5.531	7.112	6.685	6.736
6101	2	–	5	1	2
Sonstige	1.978	1.337	1.028	983	1.837
Insgesamt	70.277	76.991	106.491	227.730	370.141

¹ Erweiterung der BK-Liste zum 01.07.2009

² Erweiterung der BK-Liste zum 01.01.2015

³ Erweiterung der BK-Liste zum 01.08.2017

⁴ Erweiterung der BK-Liste zum 01.08.2021

Anerkannte Berufskrankheiten ¹

BK-Nr.	2010	2015	2020	2021	2022
1101	5	1	3	–	1
1102	–	1	–	–	–
1103	13	22	21	30	28
1104	1	2	1	2	1
1105	–	–	1	2	1
1106	–	–	–	–	–
1107	–	–	–	–	–
1108	3	1	2	1	–
1109	2	–	–	3	3
1110	3	4	6	9	2
1201	46	12	6	–	1
1202	–	2	1	–	1
1301	152	186	155	114	87
1302	11	14	16	8	12
1303	27	4	–	1	–
1304	1	–	–	–	–
1305	–	–	2	–	–
1306	–	–	–	–	–
1307	–	–	–	–	–
1308	–	–	–	–	–
1309	–	–	–	–	–
1310	2	–	–	–	–
1311	–	–	–	–	–
1312	1	2	4	3	1
1313	–	–	–	–	–
1314	–	–	–	–	–
1315	30	38	27	61	30
1316	1	–	1	–	–
1317	8	6	5	3	4
1318 ²	159	303	381	290	258
1319 ³	–	1	2	3	1
1320 ⁴	–	–	–	–	–
1321 ⁴	–	–	24	17	22
2101	21	32	20	59	35
2102	176	228	176	195	155
2103	77	100	67	69	81
2104	15	22	19	46	29
2105	72	56	36	45	39
2106	9	16	14	18	14
2107	–	–	–	–	–
2108	392	413	337	635	590
2109	6	4	4	6	4
2110	6	5	6	8	7
2111	1	1	1	2	1

BK-Nr.	2010	2015	2020	2021	2022
2112 ²	28	200	171	264	237
2113 ³	–	102	273	327	372
2114 ³	–	16	12	23	14
2115 ⁴	–	–	14	12	11
2116 ⁵	–	–	–	18	52
2201	1	–	1	–	1
2301	5.606	6.216	7.414	6.763	6.637
2401	–	1	1	–	–
2402	104	41	14	14	9
3101	579	696	18.969	102.348	181.550
3102	161	120	124	118	116
3103	1	–	–	–	–
3104	176	153	160	40	90
4101	1.618	698	405	424	295
4102	7	5	5	2	6
4103	1.749	1.995	1.649	1.329	1.110
4104 ⁴	719	771	629	467	399
4105	931	951	824	696	610
4106	2	1	–	–	1
4107	3	–	3	2	2
4108	–	–	–	–	–
4109	5	5	6	7	6
4110	21	11	4	3	2
4111	1.095	215	85	48	36
4112	61	35	65	67	57
4113 ^{2,4}	9	12	20	12	14
4114 ²	15	33	40	31	12
4115 ²	10	9	7	12	17
4116 ⁵	–	–	–	–	–
4201	12	26	19	7	14
4202	–	1	–	1	–
4203	48	53	52	33	37
4301	312	380	220	1.165	448
4302	141	209	193	259	190
5101	559	578	381	3.939	2.602
5102	25	88	57	53	57
5103 ³	–	1.485	4.023	3.502	3.073
6101	5	–	–	–	–
§ 9 II SGB VII	201	211	3	8	56
DDR–BK ⁶	17	9	–	2	1
Insgesamt	15.461	16.802	37.181	123.626	199.542

¹ Ab 2019: Erstmals anerkannte Fälle

² Erweiterung der BK-Liste zum 01.07.2009

³ Erweiterung der BK-Liste zum 01.01.2015

⁴ Erweiterung der BK-Liste zum 01.08.2017

⁵ Erweiterung der BK-Liste zum 01.08.2021

⁶ Fälle gemäß DDR-BKVO

Neue Berufskrankheitenrenten

BK-Nr.	2010	2015	2020	2021	2022
1101	4	–	–	1	–
1102	–	–	–	–	–
1103	12	16	18	25	31
1104	1	1	–	1	2
1105	–	–	1	1	1
1106	–	–	–	–	–
1107	–	–	–	–	–
1108	3	1	1	2	–
1109	–	–	–	–	–
1110	1	3	8	7	2
1201	–	1	–	–	–
1202	–	1	–	–	1
1301	143	177	158	116	83
1302	9	8	16	7	12
1303	23	3	–	–	–
1304	–	–	–	–	–
1305	–	–	1	–	–
1306	–	–	–	–	–
1307	–	–	–	–	–
1308	–	–	–	–	–
1309	–	–	–	–	–
1310	2	–	–	–	–
1311	–	–	–	–	–
1312	–	–	–	–	–
1313	–	–	–	–	–
1314	–	–	–	–	–
1315	13	21	15	32	20
1316	1	–	–	–	–
1317	6	5	3	2	5
1318 ²	151	266	355	292	249
1319 ³	–	1	2	3	–
1320 ⁴	–	–	–	–	–
1321 ⁴	–	–	22	16	15
2101	5	4	–	8	1
2102	57	77	71	80	59
2103	49	58	50	48	51
2104	9	17	15	23	16
2105	1	1	1	–	1
2106	2	2	4	3	2
2107	–	–	–	–	–
2108	237	254	225	348	331
2109	6	2	3	6	3
2110	4	4	3	4	4

BK-Nr.	2010	2015	2020	2021	2022
2111	–	–	–	1	–
2112 ²	13	126	136	173	149
2113 ³	–	8	24	16	25
2114 ³	–	6	5	1	11
2115 ⁴	–	–	9	6	7
2116 ⁵	–	–	–	8	22
2201	–	–	–	–	–
2301	389	306	191	285	254
2401	–	–	–	1	–
2402	96	36	12	12	6
3101	64	54	33	107	88
3102	5	6	10	7	2
3103	–	–	–	–	–
3104	2	2	3	3	1
4101	1.203	417	267	257	187
4102	6	5	5	3	7
4103	421	541	437	441	411
4104 ⁴	676	713	680	545	452
4105	876	875	825	740	647
4106	–	1	–	–	1
4107	3	–	1	2	2
4108	–	–	–	–	–
4109	5	4	7	4	4
4110	20	11	3	5	2
4111	906	174	74	45	26
4112	58	28	65	80	68
4113 ^{2,4}	7	12	14	13	16
4114 ²	14	28	38	30	14
4115 ²	6	6	2	9	15
4116 ⁵	–	–	–	–	–
4201	6	18	15	7	12
4202	–	1	–	1	–
4203	44	40	53	30	37
4301	95	116	90	242	353
4302	106	140	138	215	153
5101	168	169	88	169	224
5102	17	42	25	21	24
5103 ³	–	173	820	808	736
6101	4	–	–	–	–
§ 9 II SGB VII	157	59	14	16	47
DDR–BK ¹	17	9	–	3	1
Insgesamt	6.123	5.049	5.056	5.331	4.893

¹ Fälle gemäß DDR-BKVO

² Erweiterung der BK-Liste zum 01.07.2009

³ Erweiterung der BK-Liste zum 01.01.2015

⁴ Erweiterung der BK-Liste zum 01.08.2017

⁵ Erweiterung der BK-Liste zum 01.08.2021

Todesfälle infolge einer Berufskrankheit

BK-Nr.	2010	2015	2020	2021	2022
1101	1	1	–	3	2
1102	–	–	2	–	–
1103	11	16	12	12	20
1104	–	–	–	–	1
1105	–	–	–	–	–
1106	–	–	–	–	–
1107	–	–	–	–	–
1108	–	1	–	–	1
1109	1	–	–	1	–
1110	–	4	2	1	–
1201	1	1	–	5	–
1202	1	–	–	1	–
1301	37	30	31	40	42
1302	4	10	3	3	4
1303	22	9	5	11	4
1304	–	–	–	–	–
1305	–	–	–	2	–
1306	–	1	–	–	–
1307	–	–	–	–	–
1308	–	–	1	–	–
1309	–	–	–	–	–
1310	4	1	–	1	–
1311	2	–	–	1	–
1312	–	–	–	–	–
1313	–	–	–	–	–
1314	1	–	–	–	–
1315	2	4	1	2	2
1316	–	–	–	–	–
1317	–	–	1	–	1
1318 ²	47	129	120	124	143
1319 ³	–	–	1	2	–
1320 ⁴	–	–	–	–	–
1321 ⁴	–	–	5	3	3
2101	–	–	–	–	–
2102	1	–	1	–	–
2103	–	–	–	–	–
2104	–	–	–	–	–
2105	–	–	–	–	–
2106	–	–	–	–	–
2107	–	–	–	–	–
2108	–	1	–	1	–
2109	–	–	–	–	–
2110	–	–	–	–	–
2111	–	–	–	–	–

BK-Nr.	2010	2015	2020	2021	2022
2112 ²	–	–	–	1	1
2113 ³	–	–	–	–	–
2114 ³	–	–	–	–	–
2115 ⁴	–	–	–	–	–
2116 ⁵	–	–	–	–	–
2201	–	–	1	–	–
2301	1	–	–	–	–
2401	–	–	–	–	–
2402	97	67	16	16	6
3101	71	17	29	89	52
3102	4	1	–	1	1
3103	–	–	–	–	–
3104	6	–	–	1	3
4101	457	440	261	247	206
4102	6	10	3	6	9
4103	158	190	189	209	212
4104 ⁴	691	693	566	595	460
4105	1.010	897	765	819	656
4106	1	–	2	1	–
4107	–	–	1	1	–
4108	–	–	–	–	–
4109	4	4	2	4	5
4110	22	9	11	4	5
4111	320	179	115	94	96
4112	62	59	68	63	61
4113 ^{2,4}	6	11	11	10	9
4114 ²	4	12	22	25	16
4115 ²	1	1	–	2	5
4116 ⁵	–	–	–	–	–
4201	8	2	4	8	4
4202	–	–	1	–	1
4203	23	18	21	11	14
4301	20	14	18	14	5
4302	33	31	37	61	45
5101	3	–	–	–	–
5102	–	1	1	2	1
5103 ³	–	2	23	21	25
6101	–	–	–	–	–
§ 9 II SGB VII	100	47	15	13	16
DDR–BK ¹	72	50	13	17	11
Insgesamt	3.315	2.963	2.380	2.548	2.148

¹ Fälle gemäß DDR-BKVO

² Erweiterung der BK-Liste zum 01.07.2009

³ Erweiterung der BK-Liste zum 01.01.2015

⁴ Erweiterung der BK-Liste zum 01.08.2017

⁵ Erweiterung der BK-Liste zum 01.08.2021

Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit

	2010	2015	2020	2021	2022
UV der gewerblichen Wirtschaft	64.721	69.874	88.472	181.225	299.238
101 BG Rohstoffe und chemische Industrie	8.579	7.302	6.997	6.479	6.439
102 BG Holz und Metall	14.707	15.732	15.125	16.621	16.772
103 BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse	5.418	5.856	5.864	5.819	5.914
104 BG der Bauwirtschaft	10.501	13.613	15.821	16.492	18.228
105 BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe	5.203	4.209	3.075	2.724	2.868
106 BG Handel und Warenlogistik	3.774	4.247	3.648	3.805	3.923
107 BG Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation	1.814	1.965	2.185	2.328	2.435
108 Verwaltungs-BG	4.005	4.254	3.913	4.648	4.831
109 BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	10.720	12.696	31.844	122.309	237.828
UV der öffentlichen Hand (Allgemeine UV)	5.447	7.030	17.917	46.366	70.691
Insgesamt	70.168	76.904	106.389	227.591	369.929
Schüler-UV	109	87	102	139	212

Anerkannte Berufskrankheiten ¹

	2010	2015	2020	2021	2022
UV der gewerblichen Wirtschaft	14.615	15.658	29.270	95.355	163.271
101 BG Rohstoffe und chemische Industrie	4.362	2.166	1.891	1.654	1.410
102 BG Holz und Metall	4.545	4.989	5.195	5.771	5.022
103 BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse	1.103	1.353	1.711	1.658	1.377
104 BG der Bauwirtschaft	2.013	4.053	5.015	5.330	4.915
105 BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe	398	565	432	1.718	839
106 BG Handel und Warenlogistik	361	692	585	1.609	890
107 BG Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation	187	265	575	473	421
108 Verwaltungs-BG	701	706	856	1.474	1.384
109 BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	945	869	13.010	75.668	147.013
UV der öffentlichen Hand (Allgemeine UV)	839	1.135	7.893	28.235	36.206
Insgesamt	15.454	16.793	37.163	123.590	199.477
Schüler-UV	7	9	18	36	65

¹ Ab 2019: Erstmals anerkannte Fälle

Neue Berufskrankheitenrenten

	2010	2015	2020	2021	2022
UV der gewerblichen Wirtschaft	5.946	4.813	4.740	4.949	4.599
101 BG Rohstoffe und chemische Industrie	2.907	1.078	701	619	501
102 BG Holz und Metall	1.284	1.338	1.351	1.336	1.229
103 BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse	433	501	487	534	369
104 BG der Bauwirtschaft	584	1.044	1.386	1.429	1.394
105 BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe	88	133	108	248	375
106 BG Handel und Warenlogistik	136	250	191	206	210
107 BG Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation	69	90	122	142	107
108 Verwaltungs-BG	198	186	199	199	198
109 BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	247	193	195	236	216
UV der öffentlichen Hand (Allgemeine UV)	176	234	314	381	293
Insgesamt	6.122	5.047	5.054	5.330	4.892
Schüler-UV	1	2	2	1	1

Berufskrankheiten im langjährigen Verlauf: Verdachtsanzeigen, Anerkennungen, Neue BK-Renten

Jahr	Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit	Anerkannte Berufskrankheiten ¹	Neue BK-Renten
1993 ²	101.851	18.635	5.984
1994	93.296	20.318	6.835
1995	87.431	22.938	7.135
1996	90.304	23.212	7.536
1997	85.406	22.577	7.469
1998	82.376	19.976	6.072
1999	80.282	18.633	5.693
2000	78.029	18.000	5.304
2001	73.551	17.950	5.503
2002	68.196	17.722	5.443
2003	62.130	16.778	5.085
2004	60.965	16.784	5.021
2005	59.919	15.920	5.459
2006	61.457	14.156	4.781
2007	61.150	13.383	4.123
2008	60.736	12.972	4.312
2009	66.951	16.078	6.643
2010	70.277	15.461	6.123
2011	71.269	15.262	5.407
2012	70.566	15.291	4.924
2013	71.579	15.656	4.815
2014	71.685	16.112	5.155
2015	76.991	16.802	5.049
2016 ³	75.491	20.539	5.365
2017	75.187	19.794	4.956
2018	77.877	19.748	4.813
2019	80.132	18.156	4.667
2020	106.491	37.181	5.056
2021	227.730	123.626	5.331
2022	370.141	199.542	4.893

¹ Ab 2019: Erstmals anerkannte Fälle

² Zur Interpretation vgl. Hinweis S. 9

³ Der Anstieg bei den anerkannten Fällen im Jahr 2016 lässt sich teilweise auf die seit dem 01.01.2015 neu in die Berufskrankheitenliste aufgenommenen Berufskrankheiten zurückführen.

ABBILDUNG 11

Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit

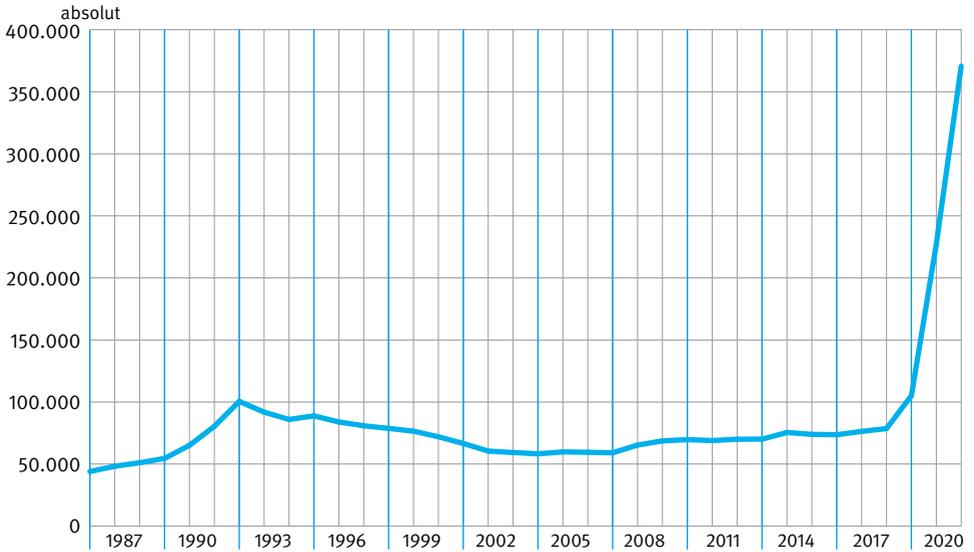
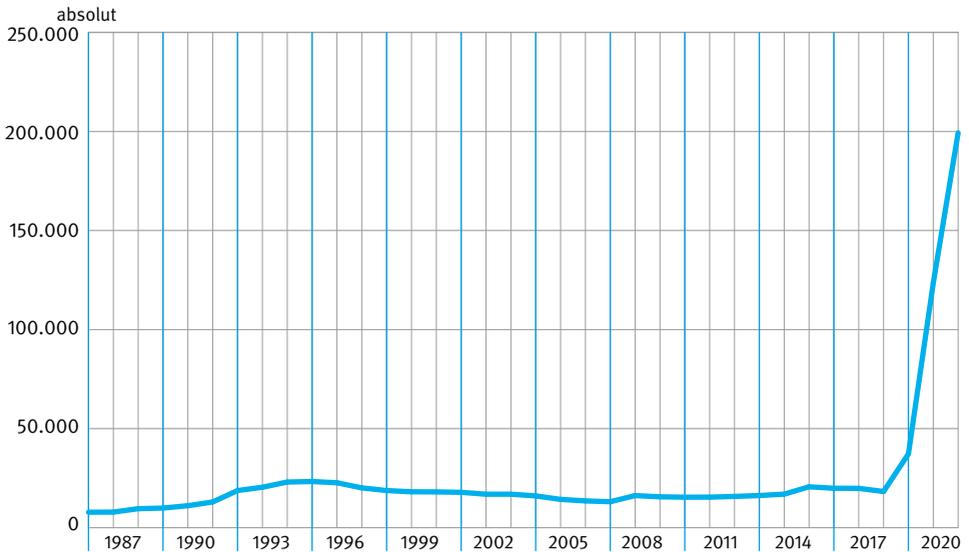


ABBILDUNG 12

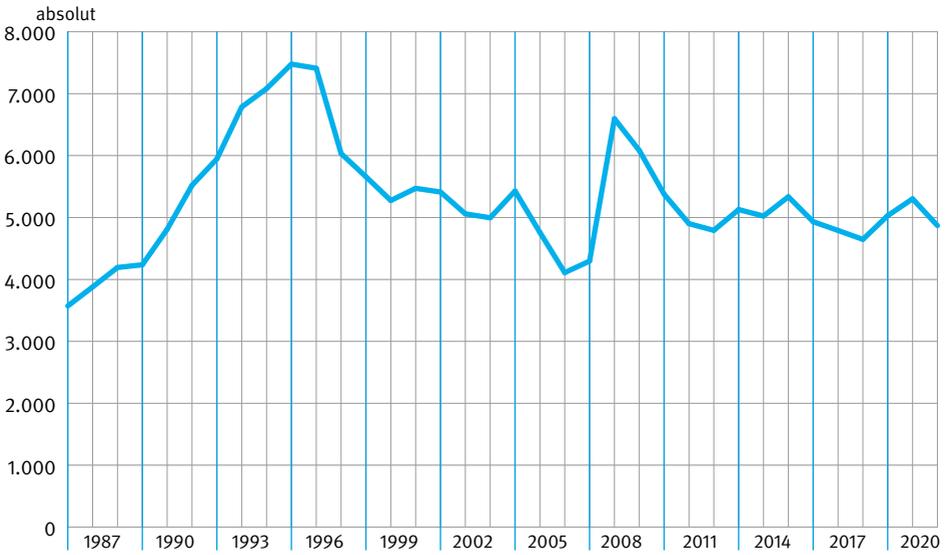
Anerkannte Berufskrankheiten*



*Ab 2019: Erstmals anerkannte Fälle

ABBILDUNG 13

Neue Berufskrankheitenrenten



Rentenbestand

Jahr	Renten an				Insgesamt
	Versicherte	Witwen und Witwer	Waisen	Sonstige Berechtigte	
1993	859.116	131.625	24.027	231	1.014.999
1994	862.688	131.249	23.537	212	1.017.686
1995	865.545	130.343	22.815	206	1.018.909
1996	863.337	129.043	22.248	211	1.014.839
1997	857.590	127.233	21.580	188	1.006.591
1998	856.651	125.827	21.020	164	1.003.662
1999	852.802	124.379	20.464	138	997.783
2000	847.884	123.530	20.292	127	991.833
2001	841.228	121.552	19.985	113	982.878
2002	833.141	120.073	19.668	108	972.990
2003	826.093	118.791	19.302	105	964.291
2004	816.869	117.510	18.774	95	953.248
2005	806.707	115.977	18.236	87	941.007
2006	797.457	114.971	17.243	72	929.743
2007	789.655	113.509	16.585	71	919.820
2008	775.750	112.081	15.281	55	903.167
2009	767.350	110.883	14.902	42	893.177
2010	758.374	109.023	13.837	34	881.268
2011	747.685	107.698	12.894	31	868.308
2012	737.675	105.540	12.415	34	855.664
2013	727.162	103.861	11.845	31	842.899
2014	716.345	102.650	10.636	30	829.661
2015	704.858	100.717	10.174	29	815.778
2016	694.836	99.038	9.562	26	803.462
2017	683.578	97.001	8.764	22	789.365
2018	671.865	95.029	8.086	17	774.997
2019	660.182	92.635	7.723	16	760.556
2020	648.734	90.446	7.393	16	746.589
2021	635.276	87.702	6.963	17	729.958
2022	621.231	84.832	6.471	15	712.549

ABBILDUNG 14

Gesamter Rentenbestand am Ende des Geschäftsjahres 2022

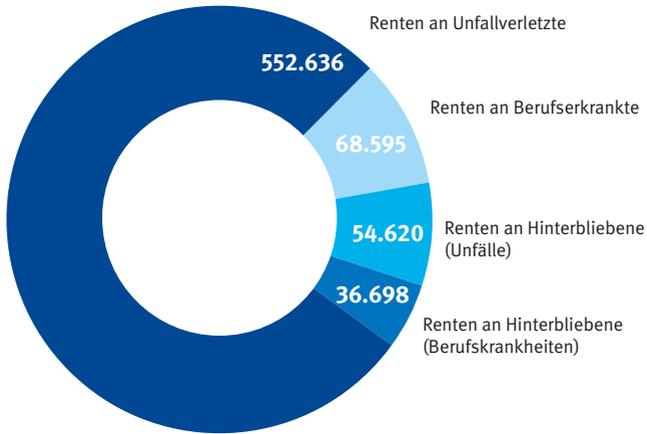
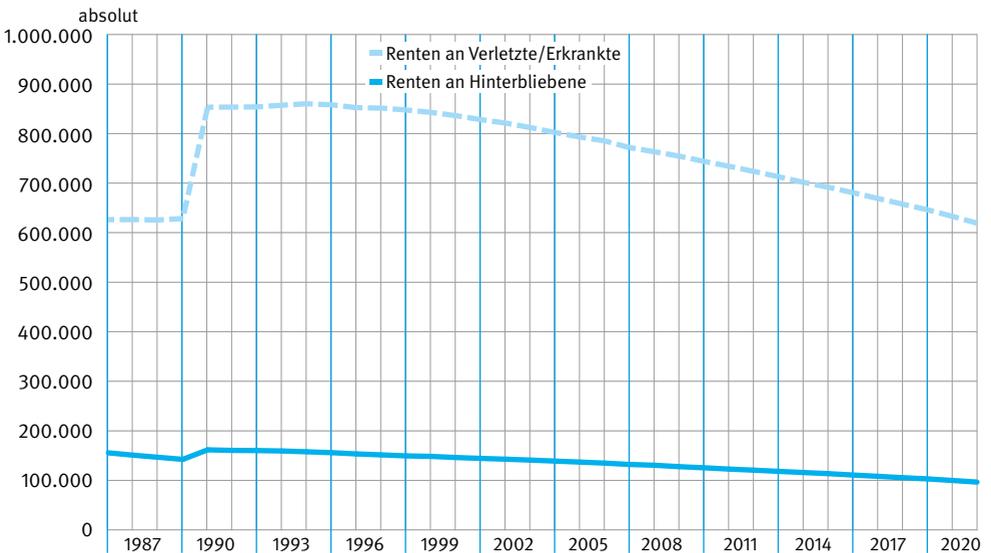


ABBILDUNG 15

Entwicklung des Rentenbestandes



Der Beitragsberechnung der gewerblichen Wirtschaft^{1, 2} zu Grunde gelegtes Arbeitsentgelt bzw. Versicherungssumme

Jahr	Entgelte in 1.000 €	Veränderung zum Vorjahr in %	je Vollarbeiter in €	Veränderung zum Vorjahr in %
1955	29.542.357		1.909	
1960	49.103.621		2.750	
1965	86.878.914		4.434	
1970	133.665.175		6.816	
1975	203.497.493		10.567	
1980	292.067.305		14.470	
1985	338.449.183		16.637	
1990	447.047.574		17.331	
1995	611.448.202		19.973	
1997	615.739.163	- 0,4	19.774	+ 1,0
1998	626.611.168	+ 1,8	20.412	+ 3,2
1999	640.712.098	+ 2,3	20.746	+ 1,6
2000	658.312.472	+ 2,7	21.162	+ 2,0
2001	678.574.072	+ 3,1	21.892	+ 3,5
2002	684.249.845	+ 0,8	22.332	+ 2,0
2003	680.553.079	- 0,5	22.741	+ 1,8
2004	677.933.555	- 0,4	22.256	- 2,1
2005	675.686.431	- 0,3	22.746	+ 2,2
2006	690.026.919	+ 2,1	22.648	- 0,4
2007	714.839.359	+ 3,6	23.057	+ 1,8
2008	744.492.926	+ 4,1	23.659	+ 2,6
2009	732.313.240	- 1,6	23.205	- 1,9
2010	753.019.262	+ 2,8	23.496	+ 1,3
2011	793.438.514	+ 5,4	24.347	+ 3,6
2012	827.024.240	+ 4,2	24.982	+ 2,6
2013	852.287.644	+ 3,1	25.119	+ 0,5
2014	887.562.419	+ 4,1	26.049	+ 3,7
2015	921.721.717	+ 3,8	26.790	+ 2,8
2016	956.791.849	+ 8,0	27.380	+ 3,2
2017	995.473.298	+ 4,0	27.643	+ 1,0
2018 ³	1.043.238.605	+ 4,8	32.266	+ 16,7
2019	1.088.405.015	+ 4,3	31.961	- 0,9
2020	1.066.570.478	- 2,0	32.194	+ 0,7
2021	1.108.758.839	+ 4,0	34.097	+ 5,9
2022	1.188.451.588	+ 7,2	34.790	+ 2,0

¹ Gemäß Anleitung zur Erstellung der Geschäftsergebnisse liefern Arbeitsentgelte bzw. Versicherungssummen nur die gewerblichen Berufsgenossenschaften

² ab 2001 inklusive Unfallkasse Post und Telekom

³ zur Interpretation vgl. Hinweis S. 11

Von den Unternehmern der gewerblichen Wirtschaft aufzubringendes Umlagesoll^{1, 2}

Jahr	Umlagesoll in 1.000 €	Veränderung zum Vorjahr in %	je Vollarbeiter in €	je 100 €Entgelt
1955	434.371		28	1,47
1960	742.536		41	1,51
1965	1.366.311		70	1,57
1970	1.845.919		92	1,38
1975	3.048.397		167	1,50
1980	4.264.054		211	1,46
1985	4.731.429		233	1,40
1990	6.099.372		236	1,36
1995	8.949.088		292	1,46
1997	8.660.458	- 1,5	278	1,41
1998	8.549.261	- 1,3	278	1,36
1999	8.551.909	+ 0,0	277	1,33
2000	8.689.938	+ 1,6	279	1,32
2001	8.806.317	+ 1,3	284	1,30
2002	9.029.194	+ 2,5	298	1,32
2003	9.129.191	+ 1,1	305	1,34
2004	8.979.936	- 1,6	295	1,32
2005	8.814.110	- 1,8	297	1,30
2006	9.006.414	+ 2,2	296	1,31
2007	9.060.882	+ 0,6	292	1,27
2008	9.300.459	+ 2,6	296	1,25
2009	9.507.172	+ 2,2	301	1,30
2010	9.858.685	+ 3,7	308	1,31
2011	10.352.705	+ 5,0	318	1,30
2012	10.646.147	+ 2,8	322	1,29
2013	10.588.205	- 0,5	312	1,24
2014	10.736.669	+ 1,4	315	1,21
2015	10.905.393	+ 1,6	317	1,18
2016	11.247.447	+ 6,0	322	1,18
2017	11.558.916	+ 2,8	321	1,16
2018 ^{3, 4}	11.458.920	- 0,9	354	1,10
2019	12.396.396	+ 8,2	364	1,14
2020	12.168.427	- 1,8	367	1,14
2021 ³	10.623.014	- 12,7	327	0,96
2022	13.322.786	+ 25,4	390	1,12

¹ Gemäß Anleitung zur Erstellung der Geschäftsergebnisse liefern Arbeitsentgelte bzw. Versicherungssummen nur die gewerblichen Berufsgenossenschaften

² ab 1996 inklusive Umlagebeitrag für die Unfallkasse Post und Telekom

³ Sondereffekt aufgrund einer Umstellung der Vorschusserhebung

⁴ zur Interpretation vgl. Hinweis S. 11

Umlagebeiträge der Unfallkassen und Gemeindeunfallversicherungsverbände^{1, 2}

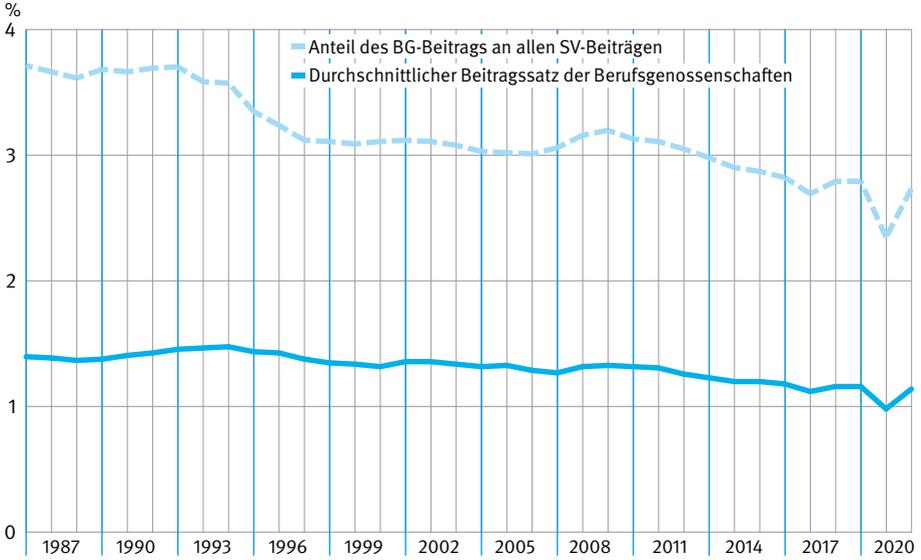
Jahr	Umlagebeiträge in 1.000 €	Veränderung zum Vorjahr in %	je Vollarbeiter/ Schüler in €
1993	538.079	+ 10,4	
1994	653.066	+ 21,4	
1995	682.375	+ 4,5	
1996	706.762	+ 3,6	
1997	708.798	+ 0,3	
1998	1.006.851	+ 42,1	
1999	1.004.412	- 0,2	
2000	1.012.373	+ 0,8	
2001	1.041.489	+ 2,9	
2002	1.037.487	- 0,4	
2003	1.056.611	+ 1,8	48
2004	1.103.352	+ 4,4	50
2005	1.126.662	+ 2,1	51
2006	1.132.761	+ 0,5	51
2007	1.175.990	+ 3,8	53
2008	1.172.302	- 0,3	54
2009	1.179.640	+ 0,6	54
2010	1.195.338	+ 1,3	54
2011	1.226.519	+ 2,6	56
2012	1.273.403	+ 3,8	58
2013	1.321.968	+ 3,8	60
2014	1.380.517	+ 4,4	62
2015	1.428.361	+ 3,5	64
2016	1.482.972	+ 8,5	66
2017	1.550.108	+ 4,5	68
2018	1.632.451	+ 5,3	70
2019	1.687.841	+ 3,4	75
2020	1.740.972	+ 3,1	75
2021	1.755.638	+ 0,8	76
2022	1.761.250	+ 0,3	73

¹ Gilt nur für die UV-Träger der öffentlichen Hand: Vollständige Darstellung erst ab 2003 mit Abschluss der Organisationsreformen zur Überführung von Eigenunfallversicherungen und Ausführungsbehörden in Unfallkassen und Gemeindeunfallversicherungsverbände möglich. Organisationsreform 1997 & 2003: Eigenunfallversicherungen und Ausführungsbehörden zu UKen umgewandelt

² ohne Umlagebeitrag der Unfallkasse Post und Telekom

ABBILDUNG 16

Beitragssatz der Berufsgenossenschaften und Anteil an allen SV-Beiträgen



Aufwendungen für Entschädigungsleistungen

Jahr	Aufwendungen in 1.000 €	Veränderung zum Vorjahr in %	je Vollarbeiter ¹ in €	je 100 € Entgelt ²
1993	7.512.386	+ 7,8	207	1,13
1994	7.913.121	+ 5,3	219	1,17
1995	8.156.909	+ 3,1	221	1,16
1996	8.218.445	+ 0,8	217	1,16
1997	8.402.756	+ 2,2	224	1,19
1998	8.450.296	+ 0,6	228	1,17
1999	8.509.577	+ 0,7	228	1,15
2000	8.542.477	+ 0,4	229	1,13
2001	8.599.249	+ 0,7	232	1,10
2002	8.789.492	+ 2,2	242	1,12
2003	8.806.638	+ 0,2	245	1,12
2004	8.764.535	- 0,5	239	1,12
2005	8.675.926	- 1,0	240	1,11
2006	8.666.241	- 0,1	235	1,09
2007	8.575.052	- 1,1	228	1,04
2008	8.727.941	+ 1,8	229	1,01
2009	9.026.984	+ 3,4	236	1,07
2010 ³	9.304.088	+ 3,1	240	1,07
2011	9.369.686	+ 0,7	238	1,02
2012	9.460.441	+ 1,0	237	0,99
2013	9.597.733	+ 1,5	235	0,97
2014	9.769.448	+ 1,8	237	0,95
2015	9.943.043	+ 1,8	240	0,93
2016	10.258.348	+ 3,2	243	0,92
2017	10.472.263	+ 2,1	241	0,91
2018 ⁴	10.697.948	+ 2,2	267	0,88
2019	11.124.559	+ 4,0	254	0,88
2020	11.200.464	+ 0,7	259	0,91
2021	11.189.642	- 0,1	263	0,87
2022	11.410.048	+ 2,0	251	0,82

¹ nur Aufwendungen der gew. BGen und der UVTöH ohne Schüler-UV jeVollarbeiter

² nur Aufwendungen der gew. BGen je 100 € Entgelt der gew. BGen

³ Änderungen im Kontenrahmen abBerichtsjahr 2010, Vorjahresvergleich aufgrund Kontenrahmenänderung nicht oder nur bedingt möglich: u. a. finanzielle Kompensation inkl. neuem Konto 589 „Leistungen bei Unfallsuntersuchungen“, früher Teil der Verfahrenskosten

⁴ zur Interpretation vgl. Hinweis S. 11

Aufwendungen für Heilbehandlung

Jahr	in 1.000 €		Veränderung zum Vorjahr in %	
	Insgesamt	darunter Verletztengeld ¹	Insgesamt	Verletztengeld ¹
1993	2.393.196	559.648	+ 8,1	+ 6,0
1994	2.511.911	564.198	+ 5,0	+ 0,8
1995	2.620.197	568.801	+ 4,3	+ 0,8
1996	2.609.508	573.878	- 0,4	+ 0,9
1997	2.664.089	550.455	+ 2,1	- 4,1
1998	2.715.191	550.523	+ 1,9	+ 0,0
1999	2.788.545	557.884	+ 2,7	+ 1,3
2000	2.817.784	562.303	+ 1,0	+ 0,8
2001	2.832.271	577.124	+ 0,5	+ 2,6
2002	2.915.904	606.495	+ 3,0	+ 5,1
2003	2.860.311	549.884	- 1,9	- 9,3
2004	2.854.926	506.762	- 0,2	- 7,8
2005	2.861.599	484.486	+ 0,2	- 4,4
2006	2.950.789	486.559	+ 3,1	+ 0,4
2007	2.955.801	484.155	+ 0,2	- 0,5
2008	3.114.170	515.200	+ 5,4	+ 6,4
2009	3.284.596	556.700	+ 5,5	+ 8,1
2010	3.496.863	583.781	+ 6,5	+ 4,9
2011	3.610.276	602.100	+ 3,2	+ 3,1
2012	3.677.790	602.522	+ 1,9	+ 0,1
2013	3.813.642	640.067	+ 3,7	+ 6,2
2014	3.965.957	658.769	+ 4,0	+ 2,9
2015	4.084.241	680.664	+ 3,0	+ 3,3
2016	4.278.674	711.832	+ 4,8	+ 4,6
2017	4.416.796	736.903	+ 3,2	+ 3,5
2018	4.583.097	765.510	+ 3,8	+ 3,9
2019	4.908.972	827.403	+ 7,1	+ 8,1
2020	4.873.634	841.889	- 0,7	+ 1,8
2021	4.910.336	865.397	+ 0,8	+ 2,8
2022	5.150.817	925.195	+ 4,9	+ 6,9

¹ einschließlich besondere Unterstützung

Aufwendungen für Renten¹ in 1.000 €

Jahr	Aufwendungen für Renten an				Insgesamt
	Versicherte	Witwen und Witwer	Waisen	Sonstige Berechtigte	
1993	3.372.782	1.216.886	135.872	1.169	4.726.709
1994	3.573.341	1.266.218	139.105	1.151	4.979.815
1995	3.680.098	1.286.027	139.240	1.304	5.106.669
1996	3.742.889	1.291.736	137.000	1.042	5.172.667
1997	3.809.192	1.293.131	134.738	900	5.237.961
1998	3.820.465	1.291.114	132.253	828	5.244.659
1999	3.849.370	1.286.826	129.548	761	5.266.505
2000	3.863.449	1.287.180	127.730	711	5.279.070
2001	3.914.986	1.297.226	126.509	651	5.339.372
2002	3.982.916	1.316.549	125.612	695	5.425.772
2003	4.017.913	1.323.578	124.940	593	5.467.024
2004	4.006.454	1.320.115	122.915	567	5.450.052
2005	3.987.306	1.310.681	117.812	534	5.416.334
2006	3.941.354	1.310.888	113.746	445	5.366.433
2007	3.897.356	1.296.209	110.953	384	5.304.903
2008	3.894.222	1.300.728	107.767	365	5.303.082
2009	3.994.375	1.335.211	102.801	278	5.432.666
2010	3.993.057	1.331.476	98.556	265	5.423.355
2011	3.954.730	1.322.278	92.666	211	5.369.884
2012	3.975.382	1.328.316	89.732	218	5.393.648
2013	3.980.744	1.330.928	85.001	191	5.396.863
2014	4.005.807	1.332.015	79.756	185	5.417.763
2015	4.039.730	1.339.334	77.455	243	5.456.762
2016	4.131.929	1.369.162	74.980	166	5.576.236
2017	4.194.114	1.388.385	71.899	143	5.654.540
2018	4.255.742	1.400.315	69.309	159	5.725.526
2019	4.326.860	1.420.650	67.066	129	5.814.706
2020	4.420.425	1.441.786	65.803	158	5.928.172
2021	4.412.761	1.427.007	63.092	134	5.902.993
2022	4.423.935	1.426.854	60.351	132	5.911.271

¹ ohne Abfindungen und Beihilfen

Aufwendungen für Renten je Rentenfall in €

Jahr	Aufwendungen je Rentenfall für Renten an			
	Versicherte	Witwen und Witwer	Waisen	Sonstige Berechtigte
1993	3.926	9.245	5.655	5.059
1994	4.142	9.647	5.910	5.431
1995	4.252	9.866	6.103	6.329
1996	4.335	10.010	6.158	4.936
1997	4.442	10.163	6.244	4.788
1998	4.460	10.261	6.292	5.049
1999	4.514	10.346	6.331	5.514
2000	4.557	10.420	6.295	5.598
2001	4.654	10.672	6.330	5.762
2002	4.781	10.965	6.387	6.434
2003	4.864	11.142	6.473	5.651
2004	4.905	11.234	6.547	5.969
2005	4.943	11.301	6.460	6.141
2006	4.942	11.402	6.597	6.179
2007	4.936	11.419	6.690	5.402
2008	5.020	11.605	7.052	6.640
2009	5.205	12.042	6.899	6.610
2010	5.265	12.213	7.123	7.805
2011	5.289	12.278	7.187	6.815
2012	5.389	12.586	7.228	6.406
2013	5.474	12.815	7.176	6.147
2014	5.592	12.976	7.499	6.176
2015	5.731	13.298	7.613	8.383
2016	5.947	13.825	7.841	6.368
2017	6.136	14.313	8.204	6.506
2018	6.334	14.736	8.572	9.374
2019	6.554	15.336	8.684	8.063
2020	6.814	15.941	8.901	9.851
2021	6.946	16.271	9.061	7.890
2022	7.121	16.820	9.326	8.777

Steuerungskosten für Prävention in 1.000 €

Jahr	Insgesamt	darunter für			
		Unfallverhütungsvorschriften, Veröffentlich. usw.	Personal- und Sachkosten der Prävention ¹	Arbeitsmed. u. Sicherheitstechn. Dienste, Erste Hilfe ²	Ausbildung
1993	540.047	9.030	299.350	68.774	76.590
1994	563.483	7.352	321.515	72.690	78.877
1995	608.301	8.274	341.782	79.657	89.069
1996	633.617	7.496	349.242	86.477	92.269
1997	647.689	8.569	361.496	82.155	98.351
1998	660.549	7.504	372.412	79.222	99.414
1999	681.996	7.476	382.873	85.564	101.427
2000	716.525	6.689	412.802	83.756	104.241
2001	733.981	6.000	418.208	82.236	110.899
2002	769.717	5.349	432.477	85.965	122.551
2003	805.869	4.788	451.340	88.409	130.153
2004	813.308	4.453	458.435	87.476	130.070
2005	812.560	3.775	461.336	84.488	132.747
2006	816.908	3.340	467.937	81.696	134.589
2007	827.386	3.463	475.254	81.146	136.315
2008	892.268	3.264	518.940	88.560	135.590
2009	915.130	3.229	536.523	93.728	137.645
2010	911.435	3.074	534.342	94.944	118.150
2011	948.225	2.703	557.192	98.386	123.211
2012	1.013.342	2.264	587.129	102.892	121.803
2013	1.037.824	1.921	604.426	111.610	128.326
2014	1.083.191	1.817	624.137	119.076	133.496
2015	1.122.624	1.975	632.102	131.527	138.232
2016	1.168.921	1.810	652.527	145.589	140.605
2017	1.197.670	1.731	672.946	142.639	140.114
2018	1.223.552	1.689	688.043	141.253	138.452
2019	1.285.091	1.610	724.585	143.226	138.294
2020	1.229.680	1.353	726.279	119.385	103.882
2021	1.225.180	1.148	740.896	131.918	89.858
2022	1.297.532	1.297	742.352	165.700	107.205

¹ Bezeichnung im Kontenrahmen vor Berichtsjahr 2010: „Überwachung und Beratung der Unternehmen“² separate Ausweisung des sicherheitstechnischen Dienstes seit 1997

ABBILDUNG 17

Steuerungskosten für Prävention

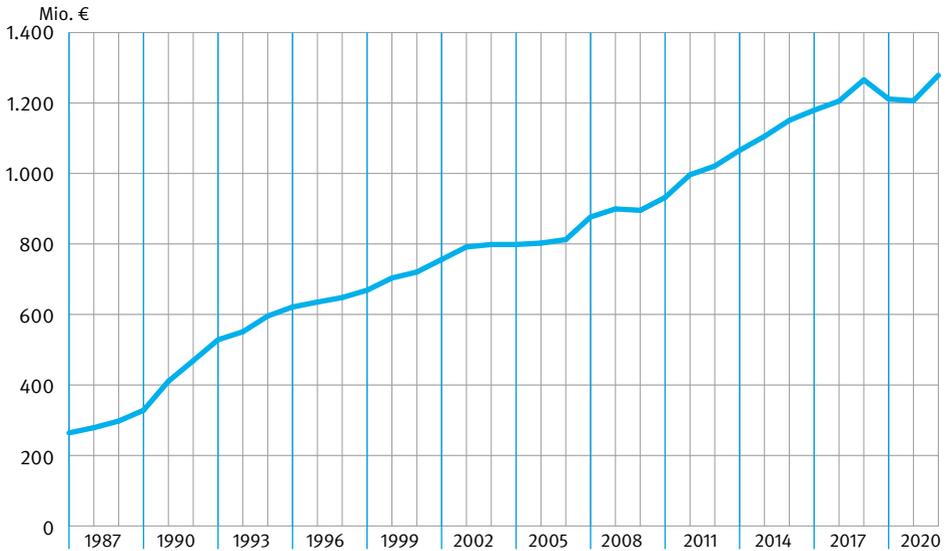
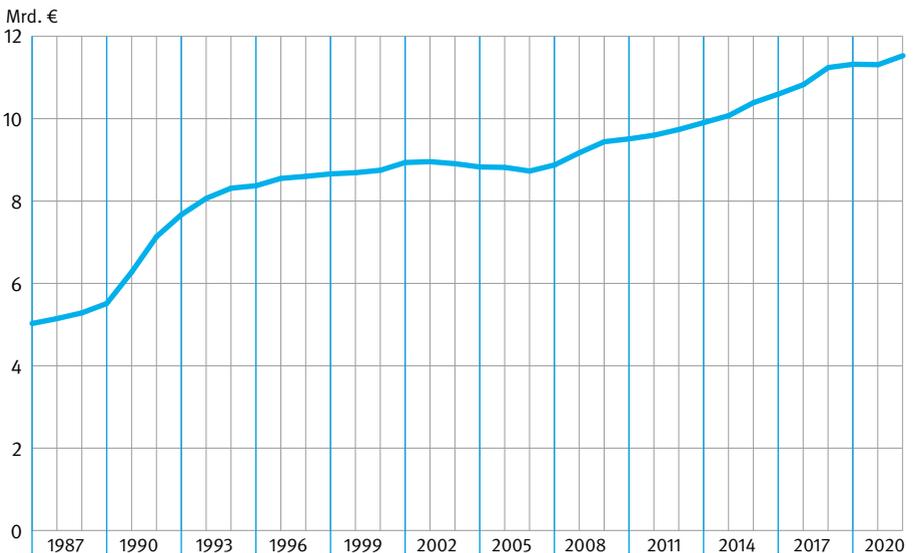


ABBILDUNG 18

Aufwendungen für Entschädigungsleistungen*



* Vorjahresvergleich aufgrund Kontenrahmenänderung ab Berichtsjahr 2010 nur bedingt möglich; inkl. neuem Konto „Leistungen bei Unfalluntersuchungen“, früher Teil der Verfahrenskosten

Personal der Prävention 2022

	Aufsichts- personen	Sonstige Präventi- onsfach- kräfte	Arbeits- mediziner, wissen- schaftl. Personal	Verwal- tungs- personal	Insgesamt
UV der gewerblichen Wirtschaft	1.995	569	700	1.251	4.515
101 BG Rohstoffe und chemische Industrie	155	57	66	225	503
102 BG Holz und Metall	427	189	66	297	979
103 BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse	186	79	151	66	482
104 BG der Bauwirtschaft	530	46	131	114	821
105 BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe	126	67	65	93	351
106 BG Handel und Warenlogistik	169	40	53	86	348
107 BG Verkehrswirt- schaft Post-Logistik Telekommunikation	117	4	54	51	226
108 Verwaltungs-BG	175	5	42	208	430
109 BG für Gesund- heitsdienst und Wohlfahrtspflege	110	82	72	111	375
UV der öffentlichen Hand (Allgemeine UV)	410	30	54	190	684
Insgesamt	2.405	599	754	1.441	5.199

Ausgewählte Aktivitäten der Prävention 2022

	Besichtigte Unternehmen ¹ / Einrichtungen ²	Besichtigungen in den Unternehmen ¹ / Einrichtungen ²	Beanstandungen	Untersuchte Unfälle
UV der gewerblichen Wirtschaft	199.004	411.731	1.063.518	23.057
101 BG Rohstoffe und chemische Industrie	6.802	13.771	20.117	635
102 BG Holz und Metall	45.222	54.611	65.782	5.032
103 BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse	31.592	34.328	18.616	3.625
104 BG der Bauwirtschaft	53.075	213.251	675.879	2.981
105 BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe	20.652	24.503	112.714	4.968
106 BG Handel und Warenlogistik	24.856	49.024	130.800	3.996
107 BG Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation	9.560	9.813	12.669	631
108 Verwaltungs-BG	3.524	6.575	15.019	823
109 BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	3.721	5.855	11.922	366
UV der öffentlichen Hand (Allgemeine UV)	5.562	9.985	39.581	2.345
Insgesamt	204.566	421.716	1.103.099	25.402

¹ inklusive Unternehmen, die Hilfe leisten

² zu den Besichtigungen/besichtigten Unternehmen im Bereich der UVTöH gehören auch die Besichtigungen in Kindertagesbetreuung, Schulen und Hochschulen

Beratung auf Initiative der Unternehmen/Versicherten 2022

	Beratung vor Ort		Beratung telefonisch/schriftlich ¹	
	Arbeits-sicherheit	Gesundheits-schutz	Arbeits-sicherheit	Gesundheits-schutz
UV der gewerblichen Wirtschaft	104.717	42.504	178.249	117.384
101 BG Rohstoffe und chemische Industrie	4.390	1.882	1.098	470
102 BG Holz und Metall	3.436	1.100	4.889	1.228
103 BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse	48.336	15.550	54.359	25.814
104 BG der Bauwirtschaft	9.430	5.764	26.391	9.873
105 BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe	936	419	10.432	8.730
106 BG Handel und Warenlogistik	18.345	3.286	6.006	1.962
107 BG Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation	7.614	5.713	35.040	5.641
108 Verwaltungs-BG	6.195	4.130	479	319
109 BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	6.035	4.660	39.555	63.347
UV der öffentlichen Hand (Allgemeine UV)	12.680	4.573	122.911	38.305
Insgesamt	117.397	47.077	301.160	155.689

¹ inklusive Beratung außerhalb der Betriebsstätte

Aus- und Fortbildungsveranstaltungen zur Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit nach Zielgruppen 2022

	Zielgruppen					Kurse insgesamt
	Sicherheitsbeauftragte	Fachkräfte für Arbeitssicherheit	Unternehmer und Führungskräfte	Betriebsärzte	Sonstige Betriebsangehörige	
UV der gewerblichen Wirtschaft	3.612	936	2.555	15	29.059	36.177
101 BG Rohstoffe und chemische Industrie	166	84	329	–	1.153	1.732
102 BG Holz und Metall	908	226	960	1	23.372	25.467
103 BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse	487	156	103	–	1.762	2.508
104 BG der Bauwirtschaft	237	103	567	–	1.650	2.557
105 BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe	208	89	267	14	335	913
106 BG Handel und Warenlogistik	352	93	91	–	105	641
107 BG Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation	67	6	38	–	45	156
108 Verwaltungs-BG	589	145	73	–	356	1.163
109 BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	598	34	127	–	281	1.040
UV der öffentlichen Hand (Allgemeine UV)	961	249	824	32	1.973	4.039
Insgesamt	4.573	1.185	3.379	47	31.032	40.216

Teilnehmer an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen zur Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit nach Zielgruppen 2022

	Zielgruppen					Teilnehmer insgesamt	in Erster Hilfe unterwiesene Personen
	Sicherheitsbeauftragte	Fachkräfte für Arbeitssicherheit	Unternehmer und Führungskräfte	Betriebsärzte	Sonstige Betriebsangehörige		
UV der gewerblichen Wirtschaft	53.577	14.161	32.320	492	121.320	221.870	1.606.319
101 BG Rohstoffe und chemische Industrie	2.520	1.229	4.131	–	12.947	20.827	97.406
102 BG Holz und Metall	12.212	3.957	11.080	388	45.820	73.457	255.975
103 BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse	6.311	2.634	1.434	–	26.106	36.485	245.969
104 BG der Bauwirtschaft	2.591	1.216	8.323	–	21.795	33.925	157.585
105 BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe	3.661	1.650	3.305	104	4.980	13.700	69.060
106 BG Handel und Warenlogistik	8.582	1.186	1.327	–	1.299	12.394	222.395
107 BG Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation	1.104	100	387	–	548	2.139	38.413
108 Verwaltungs-BG	8.124	1.751	920	–	4.657	15.452	272.438
109 BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	8.472	438	1.413	–	3.168	13.491	247.078
UV der öffentlichen Hand (Allgemeine UV)	18.690	1.776	13.985	754	32.038	67.243	538.774
Insgesamt	72.267	15.937	46.305	1.246	153.358	289.113	2.145.093

Sicherheitsbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit 2022

	Sicherheitsbeauftragte ¹	Ausgebildete Fachkräfte für Arbeitssicherheit ²
UV der gewerblichen Wirtschaft	562.988	1.449
101 BG Rohstoffe und chemische Industrie	40.386	130
102 BG Holz und Metall	96.092	366
103 BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse	54.917	251
104 BG der Bauwirtschaft	27.473	151
105 BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe	31.168	91
106 BG Handel und Warenlogistik	39.911	56
107 BG Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation	31.950	11
108 Verwaltungs-BG	72.363	325
109 BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	168.728	68
UV der öffentlichen Hand (Allgemeine UV)	152.404	141
Insgesamt	715.392	1.590

¹ im Bereich der UVTöH (Allgemeine UV) Sicherheitsbeauftragte, die aufgrund von § 22 Abs. 1 Satz 1 SGB VII bestellt wurden; im Bereich der Schüler-UV Sicherheitsbeauftragte, die aufgrund von § 22 Abs. 1 Satz 2 SGB VII bestellt wurden

² keine Erfassung in der Schüler-UV

**Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung e.V. (DGUV)**

Glinkastraße 40
10117 Berlin
Telefon: 030 13001-0 (Zentrale)
E-Mail: statistik@dguv.de
Internet: www.dguv.de/de/zahlen-fakten